



# Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de)

Jahrgang 26

Freitag, den 13. Juli 2018

Nummer 07

## DORF FEST

der Gemeinden  
Pantelitz und  
Lüssow

28.07.2018

ab 15:00 Uhr

Ort: Festwiese  
am Pütter See

### Kinderfest

Am Nachmittag

### Sänger Bert Diederich

Für Senioren am Nachmittag

### DJ Sven

Am Nachmittag und am Abend

## Hauptact

ab 21:00 Uhr

**DAS FIASKO**  
DIE PARTY-POWER-SHOWBAND!

Die Abendveranstaltung  
beginnt um 19:00 Uhr  
Eintritt: 3,00 Euro  
(Kinder bis 14 Jahre frei)



# Amtliche Mitteilungen

## Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz Tel. 038321 159122	nach Vereinbarung
Kummerow	Herr Gerald Harport	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	Achtung neu ab 2018: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 02.01.2018

### Amt Niepars

#### Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

#### Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Homepage: www.amt-niepars.de

Fax: Hauptamt und Kämmerei

Bauamt:

Ordnungsamt:

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

Leitender Herr P. Forchhammer 661-10

Verwaltungsbeamter:

#### Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit Frau K. Schmidt 661-10

SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen Herr S. Westphal 661-13

SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen Frau I. Holst 661-14

SB Gemeindegremien/ Wahlen/ Amtskurier/Fortbildung Frau K. Papke 661-11  
Frau A. Schmidt

SB Kindereinrichtungen/ Schulen Frau M. Knoop 661-15

SB Vertrags- u. Gebäudemanagement Herr A. Wipki 661-51

Sachgebietsleiter Finanzen Herr P. Forchhammer 661-10  
Finanzmanagement Frau I. Kühl 661-21

Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung

SB Kasse Frau J. Harder 661-23

SB Steuern/Vollstreckung Herr D. Radke 661-25

SB Vollstreckung Frau P. Holzmann 661-24

SB Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse Frau I. Gladrow 661-22

SB Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/Leistungsrechnung Frau S. Prochnow 661-29

SB Geschäftsbuchhaltung Frau H. Orłowski 661-52

SB Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld Frau F. Heinig 661-53

#### Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Frau S. Lüscher 661-40

Bauvorhaben/ Plangenehmigung

SB Planungsrecht/Förderprojekte Frau G. Eckardt 661-41

SB Liegenschaften/ Frau S. Stiller 661-45

SB Beiträge/Gebühren Frau M. Prill 661-42

<b>SB Bauangelegenheiten/ Wasser/Boden/ Liegenschaften/Friedhöfe</b>	Herr T. Harten	661-46
<b>SB Gebäudemanagement/ Fördermittelwesen Sachgebietsleiter</b>	Herr A. Kutschke	661-43
<b>Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter</b>	Herr L. Zimmer	661-30
<b>SB Meldewesen</b>	Frau B. Koch	661-35
<b>SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei/Feuerwehr/ Sondernutzung/Fundbüro/ Fundtiere</b>	Frau V. Stiller	661-31
<b>SB Wohngeld/Soziales Administrator/</b>	Herr R. Möller	661-36
<b>SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/ Veranstaltungen</b>	Frau J. Burmeister	661-37
<b>SB Demokratie Leben</b>	Frau K. Rassau	661-38
<b>Hausmeister/ Amtsarbeiter</b>	Herr G. Hoffmann	015758179752
<b>Bauhof Niepars</b>	Frau Breitsprecher	01714235883
<b>Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art</b>		Telefon: 115

Stand: April 2018

## Interessenbekundungsverfahren

### Weiterführung Modellprojekt des Amtes Niepars: „Entwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im und für den Amtsbereich Niepars“

#### 1. Grundsatz

Seit November 1997 wird im Amt Niepars professionelle offene Kinder- und Jugendarbeit in unterschiedlicher Trägerschaft betrieben. Durch die Beendigung der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Trägern wird nun die Verbindung zu einem neuen Träger der Jugendhilfe erforderlich.

Das Modellprojekt „Entwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im und für den Amtsbereich Niepars“ soll eine Verstärkung einer weitorientierten Jugendarbeit unter Einbeziehung weiterer Bevölkerungskreise im Ländlichen Raum bewirken.

Die dem Titel innewohnenden Entwicklungsmöglichkeiten für den Amtsbereich Niepars sind darzulegen und zu erläutern.

Die Verbindung von Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit mit seinen gegenseitigen Effekten soll aufgezeigt werden, im Besonderen auch, wie eine angemessene Durchmischung von Teilnehmern unterschiedlicher sozialer Schichten bewirkt werden kann, bzw. wie soziale und politische Randgruppen mit den angebotenen Aktivitäten erreicht werden können.

Zum Ende des Jahres 2018 läuft der Vertrag zum Modellprojekt mit dem vorherigen Träger aus, durch eine Mehrzahl der amtsangehörigen Gemeinden wird in diesem Rahmen eine Neuausschreibung der Jugendarbeit gewünscht.

#### 2. Geleitzug

Gemeinden die eine Ausschreibung der Jugendarbeit anstreben sind Niepars, Pantelitz, Kummerow und Neu Bartels-hagen.

#### 2. Wertebezogene und inhaltliche Ausrichtung

Die interessierten Träger werden hiermit gebeten, ihre inhaltliche Ausrichtung, ihre Wertorientierung sowie ihr pädagogisches Profil darzulegen.

Inhaltliche Anforderungen (zum Beispiel):

- Beratung und Unterstützung von Kinder, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten durch den Träger

#### 3. Projekte und Veranstaltungen

Das Amt Niepars führt traditionsgemäß unter anderem, folgende Projekte durch:

- siehe Anlage 1 -

Diese Projekte könnten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sein, soweit sie den aktuellen sozialpädagogischen Erfordernissen der Jugend- und Jugendsozialarbeit entsprechen.

Projekte während der Ferienzeiten sind erwünscht und darzulegen.

Teilnehmerzahl, Betreuungsaufwand und Betreuerschlüssel müssen in einem jeweils angemessenen Verhältnis stehen. Dies ist darzulegen und zu begründen. Gegebenenfalls sind Änderungsvorschläge zu unterbreiten.

Mögliche Synergieeffekte in Bezug auf die Jugendarbeit und die Zusammenarbeit zwischen Trägern und Vereinen sind darzulegen.

#### 4. Jugendclubs und Kinderclubs

Die Gemeinden des Amtes Niepars halten folgende räumliche Angebote vor, die auch zukünftig betreut werden sollen.

- siehe Anlage 2 -

Der Träger wird gebeten, sich zu möglichen Angeboten/Projekten für innerhalb und außerhalb stehenden Clubs zu äußern.

Darüber hinaus sind weitere Möglichkeiten und Angebote für eine Basisarbeit vor Ort zu erläutern. Des Weiteren ist die Beschickung kommunaler Feierlichkeiten mit Jugendpflegern, ggf. als auch ehrenamtliches Engagement zu prüfen und zu erläutern.

Angebote an den Wochenenden sind darzulegen.

#### 5. Projektverantwortung, Mittelabrechnung, Sponsoring, Personalkostenförderung, Einsichtnahme, Sachkosten

Die Verantwortung für das Gesamtmodellprojekt und die Einzelprojekte, sowie die Mittelabrechnung gehören zum Aufgabenfeld des Trägers. Bei der Einwerbung von zusätzlichen Mitteln zur Förderung von Projekten (Kreis-, Landes-, Bundes- und ESF-Mittel, sowie Gelder von Stiftungen, Sponsoring durch Privatpersonen und Firmen), aber auch bei der möglichen Kofinanzierung von Personalkosten erwartet das Amt Niepars die entsprechende Beantragung.

Eine uneingeschränkte vierteljährliche (schriftliche) Rechnungslegung des Trägers ist darzulegen.

Dieses ist zuzusichern.

Erforderliche Sach- und Nebenkosten für Technik, Mieten, Verträge, Fortbildung, Fahrkosten etc. sind aufzuzeigen, und die Gesamtkosten darzulegen.

#### 6. Personal

Das Personal zur ordnungsgemäßen Erfüllung der in Punkt 2 genannten inhaltlichen Anforderungen ist von dem Träger vorzuhalten, dementsprechend wird um eine Aufstellung des gesamten Personalplans des Trägers für die Jugendarbeit im Amt Niepars gebeten.

Stundenumfang und Stellenplan sowie Qualifikationen sind vorzulegen, des Weiteren sind ehrenamtliche und Bundesfreiwilligendienst leistende Mitarbeiter anzugeben.

#### 7. Tarifgerechte Vergütung/Verwaltungskosten/Koordinierungskosten/Krankheitsvertretung

Das Amt Niepars erwartet eine den Aufgaben und der Qualifikation des Personals entsprechende Vergütung angelehnt an den TVöD. Diese ist darzulegen.

Verwaltungskosten und Kosten für die Koordinierung der Arbeit sind gesondert darzulegen.

Möglichkeiten und ggf. Kosten für die Clubbetreuung in den Gemeinden, im Krankheitsfalle, sind zu erläutern.

#### 8. Informationspflicht des Trägers bei Personalauswahl und Personalveränderung

Bei personellen Veränderungen ist der Träger verpflichtet das Amt Niepars unverzüglich zu informieren.

### 9. Koordinierung der Jugend und Jugendsozial- und Gemeinwesenarbeit im Amt

Die Koordinierung sowie die Weisungs-, Anleitungs- und Unterstellungsverhältnisse der Jugendpfleger beim Träger sind darzulegen.

Künftig verantwortliche Personen der Träger sind zu benennen.

### 10. Teamberatung/Supervision

Aufgabe des Trägers ist es, die fachliche Arbeit der Jugendpfleger durch notwendige Teamberatungen, Anleitung und Supervisionen zu unterstützen.

Die vorgesehenen Abläufe und deren zeitlicher Umfang sind darzulegen.

### 11. Kinderschutz entsprechend § 8a im SGB VIII

Es ist entsprechend darzulegen, wie der Träger sein internes Controlling zum Thema Kinderschutz (qualifiziertes polizeiliches Führungszeugnis) handhabt.

### 12. Eintreten für die freiheitlich demokratische Grundordnung

Der Träger hat darzulegen, dass er und seine Mitarbeiter jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland eintreten.

### 13. Versicherungsschutz der Teilnehmer

Es ist darzulegen, wie die Teilnehmer von Aktivitäten der Kinder-, Jugendarbeit versichert sind.

### 14. Teilnahme an Sitzungen, Mitarbeit in Ausschüssen

Zur Berichtslegung über die der Arbeit, zur Anpassung, aber auch zur notwendigen Weiterentwicklung der o. g. Angebote im

ländlichen Raum wird eine aktive Teilnahme an den entsprechenden Gremien (Amtsausschüsse, Gemeindevertretungen, Kultur- und Sozialausschüsse, Präventionsrat) erwartet. Eine Zusage ist abzugeben.

### 15. Sächliche Ausstattung des Trägers

Der Träger soll Auskunft über die eigene Ausstattung (Räume, PKW, sächliche Ausstattung) zu geben, die einer künftigen Kinder-, Jugendarbeit zu Gute kommen könnten.

### 16. Vertragsdauer der Modellprojekte und Finanzierung

Das Modellprojekt beginnt am 01.01.2019 und endet am 31.12.2022 (Laufzeit 3 Jahre) mit der Option auf Verlängerung. Für den Modellprojektzeitraum stellt das Amt Niepars die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung.

### 17. Abgabe der Interessensbekundung

Die Interessensbekundung des Trägers soll bis zum **15.08.2018** im Amt Niepars,

bei Frau Burmeister,

Tel. 038321 66137,

E-Mail: j.burmeister@amt-niepars.de

abgegeben werden.

### 18. Bereitschaft zur Vorstellung im Amtsausschuss

Der Träger hat sich bei einem gegebenen Interesse an der Übernahme der Trägerschaft mit seinen Projektvorstellungen in einer Amtsausschusssitzung vorzustellen.

Niepars, 26.06.2018

*Iris Basinski*

**Amtsvorsteherin**

### Anlage 1 zum Interessensbekundungsverfahren

Traditionsgemäße Projekte des Amtes

Projekte	Informationen	Seit wann?
<b>Partnerschaftsprojekte:</b>	- Lernen vom Anderen, Kennenlernen andere Sitten u. Gebräuche, Anregung und Inspirationen, Horizonterweiterung	1998
	- Partnerschaftsgemeinden Schweden, Polen, Hambergen	
<b>Mittelalterlager:</b>	- aktives Geschichtserlebnis, Urlaub vom Alltag, Handwerkliche Anregungen, soziales Lernen, Aufgaben und Verantwortung	2011
<b>Kunst- und Handwerksprojekte:</b>	- Made in Langendorf - typisch ländlich, Förderung der Fähigkeiten, Beteiligung an der Gestaltung der eigenen Lebenswelt	1999
<b>Kinderdorf:</b>	- Großprojekt der Jugendarbeit, Regionale Bedeutung, Berufsfrühorientierung von Kindern, Demokratie-Verständnis, Teamfähigkeit	2007

### Anlage 2 zum Interessensbekundungsverfahren

Jugendclubs des Amtes Niepars

<b>Niepars</b>	Club Niepars - (Sportplatz)
<b>Pantelitz</b>	Club Pantelitz - Gemeindehaus
<b>Kummerow</b>	-
<b>Neu Bartelshagen</b>	Club Buschenhagen - Gemeindehaus

## Mitteilung des Ordnungsamtes

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die „Satzung der Gemeinde Lüssow über die Erhebung einer Hundesteuer“ hin. Laut § 12 Absatz 1 hat, wer im Gebiet der Gemeinde Lüssow einen über drei Monate alten Hund hält, dieses innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, anzuzeigen.

Des Weiteren ist die „Amtsordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Amtsbereich Niepars“ über das Führen und Halten von Hunden einzuhalten. Laut § 4 Absatz 2 der Amtsordnung dürfen Hunde auf Straßen und Anlagen nur angeleint

von aufsichtsfähigen Personen geführt werden. Wer auf Straßen und Anlagen Hunde mit sich führt, hat dafür zu sorgen, dass sie Personen und Sachen nicht gefährden sowie Gehwege, Bürgersteige, Fußgängerstraßen, Rasenflächen und sonstige Anlagen nicht beschmutzen.

Zu widerhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Im Auftrag

**K. Rassau**

**Wahlergebnis der Landratswahl (Stichwahl) vom 10. Juni 2018 für den Amtsbereich Niepars****I. Wahlergebnis**

	<b>Kuhn (CDU)</b>		<b>Dr. Kerth (SPD)</b>		<b>Gesamt</b>
Niepars I	96	52,17%	88	47,83%	184
Niepars II	44	44,44%	55	55,56%	99
Pantelitz	61	49,59%	62	50,41%	123
Kummerow	18	40,91%	26	59,09%	44
Groß Kordshagen	23	31,94%	49	68,06%	72
Lüssow	63	43,45%	82	56,55%	145
Neu Bartelshagen	19	36,54%	33	63,46%	52
Steinhagen I	38	53,52%	33	46,48%	71
Steinhagen II	86	40,19%	128	59,81%	214
Steinhagen III	62	49,60%	63	50,40%	125
Steinhagen IV	8	36,36%	14	63,64%	22
Jakobsdorf	34	46,58%	39	53,42%	73
Wendorf	58	41,73%	81	58,27%	139
Zarrendorf	58	53,21%	51	46,79%	109
Briefwahl	247	48,43%	263	51,57%	510
<b>Gesamt</b>	<b>915</b>		<b>1067</b>		<b>1982</b>
<b>Prozentual</b>	<b>46,17%</b>		<b>53,83%</b>		<b>100,00%</b>

**II. Wahlbeteiligung**

	<b>Wahlberechtigte</b>	<b>Wähler</b>	<b>%</b>
Niepars I	1021	188	<b>18,41%</b>
Niepars II	492	99	<b>20,12%</b>
Pantelitz	651	124	<b>19,05%</b>
Kummerow	265	44	<b>16,60%</b>
Groß Kordshagen	284	72	<b>25,35%</b>
Lüssow	694	150	<b>21,61%</b>
Neu Bartelshagen	268	52	<b>19,40%</b>
Steinhagen I	479	71	<b>14,82%</b>
Steinhagen II	1064	214	<b>20,11%</b>
Steinhagen III	694	125	<b>18,01%</b>
Steinhagen IV	75	25	<b>33,33%</b>
Jakobsdorf	396	76	<b>19,19%</b>
Wendorf	767	141	<b>18,38%</b>
Zarrendorf	936	112	<b>11,97%</b>
Briefwahl		534	
<b>Gesamt</b>	<b>8086</b>	<b>2027</b>	<b>25,07%</b>

## Breitbandausbau im Amtsbereich Niepars - Schnelles Internet für alle Haushalte

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, mittlerweile hat der Breitbandausbau unseren Amtsbereich erreicht. In den ersten Wohnorten wurde begonnen, Glasfaserkabel zu verlegen. Sie als Hauseigentümer sollten den Anschluss an das leistungsstarke Glasfasernetz nicht verpassen, um Ihre Immobilie aufzuwerten und um auch zukünftig Anwendungen in den Bereichen Kommunikation und Multimedia optimal nutzen zu können. Zu unserem Bedauern wurde aber festgestellt, dass viele betroffene Grundstückseigentümer, die sich im Ausbaugebiet befinden, das Formular „*Auftrag zur unentgeltlichen Herstellung eines Telekommunikationsnetzes in Förder- und Breitbandgebieten an die Telekom Deutschland GmbH*“ (Verlegung eines Glasfaserkabels bis in sein Wohnhaus) noch nicht erhalten haben, bzw. wenn erhalten, nicht ausgefüllt und nicht zurückgeschickt haben. Wer bis jetzt noch keinen Auftrag ausgelöst hat, erhält noch einmal die Möglichkeit, dies bis zum **31.07.2018** zu tun.

Das Auftragsformular und die Anschrift, an die der Auftrag hingesendet werden muss, finden Sie unter [www.lk-vr.de](http://www.lk-vr.de) (Kreisporträt-Breitband) oder Sie melden sich im Bauamt des Amtes Niepars.

Amt Niepars

**Monika Prill, Bauamt**

## Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars  
Die Amtsvorsteherin

### Bekanntmachung

**Der Amtsausschuss des Amtes Niepars hat in seiner Sitzung am 04.06.2018 beschlossen:**

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 500,00 € - Endinger Parkkonzert

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/0/0/

**Beschluss-Nr.: 75-18/18**

**Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.**

Niepars, 28.06.2018

Im Auftrag

**gez. Anja Schmidt**

## Gemeinde Groß Kordshagen

Amt Niepars  
Die Amtsvorsteherin

### Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 22.05.2018 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 350,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

**Beschluss-Nr.: 90-19/18**

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Dr. Rolf Stoltenberg, Hofallee 11,  
18442 Groß Kordshagen

Spendenempfänger: Gemeinde  
Groß Kordshagen/Gemeindefeuerwehr

Spendenbetrag: 250,00 €  
Verwendungszweck: FF Groß Kordshagen  
Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/  
**Beschluss-Nr.: 91-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen fasst den Grundsatzbeschluss über den Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes.

Aktuelle Kostenermittlung von 04.2018: ca. 270.000 € zuzüglich Ausstattung. ca. 30.000 € (Ausstattung Kosten angenommen)

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

**Beschluss-Nr.: 92-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Groß Kordshagen vom 11.11.1997 rückwirkend zum 03.09.2014 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

**Beschluss-Nr.: 93-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2016.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

**Beschluss-Nr.: 94-19/18**

**Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 25.06.2018

Im Auftrag

**gez. Mandy Knoop**

## Gemeinde Lüssow

Amt Niepars  
Die Amtsvorsteherin

### Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 23.05.2018 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt mit Wirkung zum 01.06.2018 Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband Mecklenburg Vorpommern e. V. zu werden.

Abstimmungsergebnis: 8/8/3/1/4/

**Beschluss-Nr.: 197-28/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 198-28/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 199-28/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/7/6/0/1/

**Beschluss-Nr.: 200-28/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 201-28/18**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 28.06.2018

Im Auftrag

**gez. Anja Schmidt**

**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

## Bekanntmachung

### Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 03.05.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Niepars bestätigt die Wahl folgender Funktionsinhaber der Gemeindefeuerwehr Niepars:

Gemeindeführer - Matthias Horn  
Stellvertretender Gemeindeführer - Benjamin Lange

Der Gemeindeführer und der stellvertretende Gemeindeführer werden zu Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

**Beschluss-Nr.: 198-22/18**

Weiterführung der Jugendarbeit mit dem KDW e. V. ab 2019  
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt

#### Möglichkeit A:

die Weiterführung der Jugendarbeit ab 2019 in der jetzigen Konstellation unter Führung des Amtes Niepars.

#### Möglichkeit B:

keine Weiterführung der Jugendarbeit.

#### Möglichkeit C:

die Weiterführung der Jugendarbeit nach einem offenen Ausschreibungsverfahren.

#### Möglichkeit D:

Weitere Varianten

Abstimmungsergebnis: - Möglichkeit A - 3 Ja-Stimmen  
- Möglichkeit C - 8 Ja-Stimmen

**Beschluss-Nr.: 199-22/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 800,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

**Beschluss-Nr.: 200-22/18**

Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Martensdorf“

1. Ein Teilgebiet des rechtskräftigen Bebauungsplans (Bereich der Fa. Ottensmeier GmbH) sollen Festsetzungen des Bebauungsplans dahingehend geändert werden, dass künftig auf diesen Flächen auch Wohnen zulässig sein wird. Wohnen im Gewerbegebiet ist bisher ausgeschlossen. Es soll eine Wandlung von Gewerbeflächen zu Mischgebietsflächen erfolgen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro OLAF in Stralsund beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes durchgeführt werden
6. Hinsichtlich der Regelung zur Übernahme sämtlich anfallender Planungskosten wird die Gemeinde mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag nach BauGB abschließen.

Die Gemeinde ist von jeglichen Kosten freizustellen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

**Beschluss-Nr.: 201-22/18**

Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niepars

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Niepars wird die 2. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet Gut Obermützkow und die westlich daran anschließenden Flächen, südlich der Straße „Am Ziegelberg“ und westlich der Dorfstraße im Ortsteil Obermützkow folgende Änderungen der Planung vorsieht:

Der aktuelle Flächennutzungsplan der Gemeinde stellt im Plangebiet der 2. Änderung gemischte Bauflächen, Flächen für die Landwirtschaft, Grünflächen (z. T. als Parkanlage), Wasserflächen sowie Gemeindestraßen dar. Mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Ausweisung einer Sonderbaufläche gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO geplant.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro OLAF in Stralsund beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes durchgeführt werden.
6. Hinsichtlich der Regelung zur Übernahme sämtlicher anfallender Planungskosten wird die Gemeinde mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag nach BauGB abschließen. Die Gemeinde übernimmt keine Planungsleistungen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/9/0/2/

**Beschluss-Nr.: 202-22/18**

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12

„Fachklinik mit Pflege- und Betreuungseinrichtungen Gut Obermützkow“ der Gemeinde Niepars

1. Für das Gebiet Gut Obermützkow und die westlich daran anschließenden Flächen, südlich der Straße „Am Ziegelberg“ und westlich der Dorfstraße im Ortsteil Obermützkow wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung eines Sondergebietes gem. § 11 BauNVO.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro OLAF in Stralsund beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes durchgeführt werden.
6. Hinsichtlich der Regelung zur Übernahme sämtlich anfallender Planungskosten wird die Gemeinde mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag nach BauGB abschließen.

Die Gemeinde ist von jeglichen Kosten freizustellen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/9/0/2/

**Beschluss-Nr.: 203-22/18**

Der Bauausschuss der Gemeinde Niepars beschließt die

**Variante A:** Durchführung der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für ca. 1.000 vom IB Umweltplan ausführen zu lassen

oder

**Variante B:** Das Verfahren erst nach Anpassung des Landesrechts an die EU-Richtlinie weiterzuführen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die **Variante B.**

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

**Beschluss-Nr.: 204-22/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Verwendung aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2016.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

**Beschluss-Nr.: 205-22/18**

**Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.**

Niepars, 14.06.2018

Im Auftrag

gez. K. Papke

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

## Bekanntmachung

### Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 09.04.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt

1. die Teilnahme am Förderprojekt „Rad-/Wanderweg Borgwallsee“ zu den voraussichtlichen Konditionen auf Grundlage der zugesicherten Förderung,
2. die Zustimmung zur Ausschreibung der Planungsleistung durch das Amt Niepars,
3. die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2018 einzuplanen,
4. Vertragsvereinbarungen mit den beteiligten Gemeinden über den zu finanzierenden Eigenanteil zu treffen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/6/0/1/

**Beschluss-Nr.: 135-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 136-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu o.a. Planvorhaben der Gemeinde Steinhagen das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 137-19/18**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindegrenzänderung am Pütter See in der Ortslage Pütte wird zugestimmt. Das Gemeindegebiet der Gemeinde Pantelitz vergrößert sich um 1.543 qm.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 138-19/18**

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Aufnahme folgender Maßnahmen in den Maßnahmeplan III des Bodenordnungsverfahrens Zimkendorf

- Dr. Karl-Lappe-Straße verlängern und verbreitern
- offenen Graben herstellen in Verlängerung des Grabens 25/16-A
- Anbindung des Grabens 25/16-1 (ca. 150 m)

- (unter Vorbehalt!): Erneuerung/Erweiterung Verrohrung mit an den Gehager Weg

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 139-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat auf ihrer Sitzung vom 27.10.2017 die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 dahingehend beschlossen, dass der Änderungsbereich künftig planungsrechtlich als Fläche für eine Freiflächenfoto-voltaikanlage mit entsprechenden Nebenanlage ausgewiesen wird.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 140-19/18**

Die Gemeinde Pantelitz beschließt die Benennung von Personen für die Wahl der Schöffen oder Hilfsschöffen:

- Volker Groos, Pantelitz

Abstimmungsergebnis: 9/7/1/1/5/

- abgelehnt -

- Petra Dettmann, Pantelitz

Abstimmungsergebnis: 9/7/6/0/1/

**Beschluss-Nr.: 141-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 600,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 142-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu o. a. Planvorhaben der Hansestadt Stralsund das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 143-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 144-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 145-19/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 146-19/18**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 01.06.2018

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

Die nächste Ausgabe  
„Nieparser Amtskurier“

erscheint am  
Freitag, dem 10. August 2018.

Redaktionsschluss im Amt Niepars  
ist der 25. Juli 2018.



## Bekanntmachung Beschlüsse Steinhagen vom 23.04.2018

Amt Niepars  
Die Amtsvorsteherin

### Bekanntmachung

#### Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 23.04.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis: 13/13/12/1/0/

**Beschluss-Nr.: 280-27/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Errichtung einer überdachten Aussichtsplattform und einer Tourismusinformationsstelle mit öffentlicher Sanitäreinrichtung als touristisches Projekt mit dem Vorbehalt der Tourismusförderung aus dem Wirtschaftsministerium des Landes M-V auf dem Flurstück 15/4, Flur 1 der Gemarkung Negast (B-Plan 17 - Tourismusinformations- und Naturschutzstützpunkt Fischereiwiese Negast).

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 281-27/18**

Die Gemeinde Steinhagen beschließt die Nachbenennung von Personen für die Wahl der Schöffen oder Hilfsschöffen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 282-27/18**

Bauleitplanung der Hansestadt Stralsund:

Entwurf des Bebauungsplans Nr. 39 „Wohngelände westlich der Lindenallee, Freienlande“

Hier: Beteiligung der Nachbargemeinde nach § 2 Abs. 2 BauGB  
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zu o. a. Planvorhaben der Hansestadt Stralsund das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 283-27/18**

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die Annahme nachfolgender Sachspende:

Spender: Aurel Hagen, Voigdehäger Weg 8,  
18442 Wendorf

Spendenempfänger: Gemeindefeuerwehr Steinhagen

Spendenbetrag: 250,00 €

Spendeninhalt: Spende Feuerwehr Steinhagen

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 284-27/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 1.000,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 285-27/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 300,00 € - gemeinnützige Zwecke  
(Caritativ und Vereinsarbeit)

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 286-27/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt, im Innenhallenbereich der Uwe-Brauns-Halle, Werbung auf seitens der Gemeinde vorgegebenen Werbeträgern (Werbetafeln) zuzulassen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 287-27/18**

2. Änderung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Steinhagen

#### 2.1. Pauschalisierte Betriebskosten:

1 Stunde	10 Euro
jede weitere angefangene halbe Stunde	5 Euro
ab der 8. Stunde (Tagespauschale)	sh. Pkt. 2.2

#### 2.2 Tagespauschale:

Punkt a entfällt

Punkt b und c soll bestehen bleiben.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die 2. Änderung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Steinhagen mit anliegenden Änderungen vom 23.04.2018.

Abstimmungsergebnis: 13/13/12/1/0/

**Beschluss-Nr.: 288-27/18**

Die Gemeindevertretung Steinhagen stimmt dem Antrag auf Beschulung in einer örtlich nicht zuständigen Schule zu.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 289-27/18**

Die Gemeindevertretung Steinhagen stimmt dem Antrag auf Beschulung in einer örtlich nicht zuständigen Schule zu.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 290-27/18**

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die Verwendung einer Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 291-27/18**

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 292-27/18**

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 293-27/18**

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus den Flurstücken 398/83 und 403/22, Flur 2, Gemarkung Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 294-27/18**

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Erwerb einer Teilfläche aus dem Flurstück 402/6, Flur 2, Gemarkung Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 295-27/18**

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 80/11, Flur 1, Gemarkung Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

**Beschluss-Nr.: 296-27/18**

**Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.**

Niepars, 01.06.2018

Im Auftrag

gez. **Kathleen Papke**

# Gemeinde Wendorf

**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

## Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 18.04.2018 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 800,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

**Beschluss-Nr.: 185-28/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf stimmt dem geplanten Standort für einen Mobilfunkmast in der Gemarkung Zitterpenningshagen, Flur1, Flurstück 126 zu. Das Flurstück befindet sich im Eigentum der Hansestadt Stralsund.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

**Beschluss-Nr.: 186-28/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahme- und Investitionsbeginn zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/5/0/1/

**Beschluss-Nr.: 187-28/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2016.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

**Beschluss-Nr.: 188-28/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Zitterpenningshagen, Flur 1, Flurstück 67/2 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

**Beschluss-Nr.: 189-28/18**

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Kauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 25/20, Flur 4, Gemarkung Wendorf.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

**Beschluss-Nr.: 190-28/18**

**Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.**

Niepars, 11.06.2018

Im Auftrag

**gez. K. Papke**

**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

## Bekanntmachung

### Öffentliche Zustellung eines Steuerbescheides

Gemäß § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2004 wird der Steuerbescheid des Amtes Niepars vom 22.03.2018 mit dem Kassenzahlen 90-00008008-002-0001 für

**Herrn**  
**Patrick Banditt**  
**Boddenweg 25**  
**18439 Stralsund**

durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf eine andere Art kann nicht erfolgen, da die derzeitige Anschrift des Bescheidempfängers nicht zu ermitteln ist.

Der Steuerbescheid kann unter dem Kassenzahlen 90-00008008-002-0001 während der allgemeinen Sprechzeiten in

der Kämmererei des Amtes Niepars, Gartenstraße 69 b, 12442 Niepars, Zimmer 2.5 vom Empfänger eingesehen werden und in Empfang genommen werden.

Der Bescheid gilt 14 Tage nach Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

im Auftrag

*Dennis Radke*  
**Steueramt**

# Gemeinde Zarrendorf

**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

## Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 12.04.2018 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2018

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 180-31/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt den Abwägungsbeschluss sowie den Satzungsbeschluss über die Außenbereichssatzung für den Siedlungsteil „Neu Ahrendsee“ der Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 181-31/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

Jagdgenossenschaft 500,00 € - gemeinnützige  
Zarrendorf Zwecke

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 182-31/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 800,00 € - gemeinnützige  
Zwecke

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 183-31/18**

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Udo Kreisel, Kirchstraße 22, 18510 Zarrendorf  
100,00 Euro (Fördermitglied FFW)

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 184-31/18**

Die Gemeinde Zarrendorf beschließt die Nachbenennung von Personen für die Wahl der Schöffen oder Hilfsschöffen:

- Herr Steffen Günther
- Frau Mandy Raesch

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 185-31/18**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2016

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

**Beschluss-Nr.: 186-31/18**

**Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.**

Niepars, 01.06.2018

Im Auftrag

**gez. Perke Holzmann**

# Informationen des Amtes und der Gemeinden

## Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- |              |  |            |   |
|--------------|--|------------|---|
| Buschenhagen | - Grundstück ca. 2000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal | Pantelitz  | - Baugebiet „Am Schloßberg“   |
| Lassentin    | - Baugrundstück ca. 1300 qm  | Zarrendorf | - 3 Acker-/Grünlandflächen 5273 qm, 5588 qm und 5230 qm   |
| Steinhagen   | - Bauplatz ca. 1200 qm   | Negast     | - Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 qm, jährlicher Erbbauzins 1,85 €/qm an. Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel. 03834 554776, E-Mail: burmester@pek.de |

### Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5800 qm

### Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Niepars - Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße
- Baugrundstücke gelegen an der Gartenstraße
- Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle

### Gewerbegebiete

- Groß Lüdershagen/Lüssow voll erschlossen 20,00 €/qm
- Langendorf 3063 qm und 5858 qm 15,00 €/qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften  
 Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de  
 oder Tel.: 038321 66145/Fax: 038321 66161.

### Für die Gemeinden des Amtes Niepars

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

---

Name, Adresse:

---

Telefon:

---

### Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- |                          |                                  |                          |                           |
|--------------------------|----------------------------------|--------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Straßenbeleuchtung               | <input type="checkbox"/> | ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> | Gehwege, Radweg, Fahrbahn        | <input type="checkbox"/> | Mast beschädigt           |
| <input type="checkbox"/> | Verkehrsschild, Straßenschild    | <input type="checkbox"/> | schadhaft                 |
| <input type="checkbox"/> | Kanaldeckel, Gully               | <input type="checkbox"/> | verschmutzt               |
| <input type="checkbox"/> | Spielplatz, Grünanlage           | <input type="checkbox"/> | verdreckt                 |
| <input type="checkbox"/> | Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> | überfüllt                 |
| <input type="checkbox"/> | Abfall liegt herum               | <input type="checkbox"/> | verstopft                 |
| <input type="checkbox"/> | Sonstige Mängel:                 |                          |                           |

Kurze Ortsangabe:

---

Unterschrift

E-Mail an: [amt-niepars@t-online.de](mailto:amt-niepars@t-online.de)

**Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars****Der SV 93 wird 25!!****Herzlichen Glückwunsch und weiter so!!!**

Am 14. Juli feiert der SV 93 sein 25 jähriges Bestehen!

Die Sportlerinnen und Sportler des Vereins haben sich viel einfallen lassen, von dem auch Sie begeistert sein werden. Schauen Sie einfach rein und lassen sich überraschen! Von der Kinderbelustigung über das Mittagessen und einem Fußballspiel bis zum Tanzbeinschwingen ist alles dabei! Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen engagierten Mitgliedern des Vereins meinen großen Dank auszusprechen.

**„Liebe Organisatoren, liebe Übungsleiter, liebe aktive Sportsfreunde,**

**ich danke euch im Namen der Gemeindevertretung und der sachkundigen Einwohner für euer großes Engagement und euer Verantwortungsbewusstsein in der Leitung und Führung des Sportvereins Niepars.**

**Ihr habt dazu beigetragen, dass der Verein seinen 25. Geburtstag feiern kann. Höhen und Tiefen habt ihr erlebt und trotz mancher Hindernisse euer Wirken in die Zukunft gerichtet.**

**Ihr seid es, die neben der Schule, frühzeitig unseren heranwachsenden die gesunde Lebensweise durch Bewegung und Spiel nahe bringt und soziale Kontakte am Leben erhaltet, und das alles ohne auf das eigene Zeitfenster zu schauen. Ihr seid es, die dem einen oder anderen auch mal ein Erfolgserlebnis verschafft und ihm Anerkennung zollt. Aber auch die Älteren werden von euch nicht vergessen! Auch hier helft ihr, wenn es nottut oder bedankt euch, wenn die Beiträge pünktlich gezahlt werden.**

**Ich hoffe für die Zukunft, dass ihr so erfolgreich und mit so viel Engagement die Arbeit fortführt und den Verein, der genau wie andere Vereine der Gemeinde für das soziale Leben unbedingt eine Voraussetzung und eine Bereicherung sind, weiterhin tatkräftig lenkt und leitet.**

**Seniorentreffen.**

Und wieder ist es so weit!! Alle Senioren, die sich zu einer kleinen Plauderstunde oder zu Kaffee und Kuchen zusammenfinden wollen, können dies am 14. Juli wieder in Lassentin machen. Dabei kommen sicher auch das Tanzen und das Lachen nicht zu kurz.

Beginn ist wie immer 14:00 Uhr und das Ende bestimmen Sie! Je nach Lust und Laune und Appetit auf eine Bratwurst kann es bis in die Abendstunden gehen!

Für einen Transport wird wieder gesorgt, wenn Sie sich bei mir, Telefon 038321 286, bis Freitag, den 13. Juli anmelden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dabei sind!

**Breitbandausbau**

Der Breitbandausbau geht im Amt mit unterschiedlicher Intensität voran.

In unserer Gemeinde ist es eher ruhig.

Die Antragsfrist für einen kostenlosen Ausbau ist noch einmal verlängert worden.

Sie läuft jetzt am 30. Juli 2018 aus. Wenn Sie bisher von der Telekom noch kein Antwortschreiben erhalten haben, stellen Sie sicherheitshalber noch einen neuen Antrag!

Für alle Anträge, die nicht fristgerecht bei der Telekom eingegangen sind, werden die Kosten für den Ausbau nicht übernommen.

Ihre Bürgermeisterin

**Bärbel Schilling**

**Informationen für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Jakobsdorf**

Heute möchte ich mich recht herzlich bei allen Wahlhelfern zur Wahl und Stichwahl des Landrates bedanken. Ohne zu zögern, erklärten sich Bürgerinnen unserer Gemeinde bereit, als Helfer an der Wahlurne zu fungieren. Vielen Dank dafür, dass sich das demokratische Verhalten in unserer Gemeinde durch Ihr Verhalten so deutlich zeigt.

Unsere Gemeinde plant wieder einen Gemeindeausflug. Der Termin ist der 04.08.2018. Die Reise geht nach Swinemünde. Wir legen unseren Ausflug immer auf einen Samstag, so dass auch berufstätige, interessierte Bürger und Bürgerinnen teilnehmen können.

Die Liste führt Frau Giese, sie kann Ihnen auch die näheren Informationen zu den Leistungen und zum Preis geben. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich anmelden, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen und Neues kennenzulernen und zu erleben.

Weiterhin möchte ich Sie noch an das Endinger Parkkonzert am 20.07.2018 erinnern und am nächsten Tag, dem 21.07.2018 findet in Berthke unser Dorffest in bewährter Tradition statt.

*Iris Basinski*

**Bürgermeisterin**

**Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Steinhausen, in 18442 Steinhausen, Dorfstraße 62****(Lesefassung)**

Beinhaltet die Originalfassung, nebst 1. und 2. Änderung, zuletzt geändert lt. Beschluss der GV vom 23.04.2018

**§ 1****Geltungsbereich**

1. Die Benutzungsordnung gilt für alle Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses, soweit sie den Benutzern zugänglich sind.
2. Alle Einwohner, Vereine und Gruppen der Gemeinde Steinhausen haben einen Anspruch auf die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses.

**§ 2****Zweck**

1. Die Benutzungsordnung soll die Voraussetzungen schaffen, dass die jeweiligen Veranstaltungen störungsfrei durchgeführt werden können und dass bei der Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses eine pflegliche und wirtschaftliche Behandlung im Sinne des Eigentümers gesichert ist.
2. Bei der Vermietung ist diese Benutzerordnung zum Gegenstand des Mietvertrages zu machen.

**§ 3****Benutzungserlaubnis**

1. Anträge auf Benutzungserlaubnis für die Räumlichkeiten sind an die Mitarbeiterin des Schulsekretariats, als Beauftragte der Gemeinde Steinhausen, zu richten.

Diese hat eine Belegungsliste zu führen, die monatlich dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern auf Verlangen vorzulegen ist.

2. Die Vermietung erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde Steinhagen und grundsätzlich nach zeitlichem Eingang des Antrages. Gemeindegene Veranstaltungen haben generell Vorrang.
3. Die Nutzung erfolgt auf der Grundlage des dieser Benutzungsordnung anliegendem Mietvertrages.

#### § 4

##### Benutzungsentgelt

1. Die Nutzung der Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen durch gemeindegene Vereine bzw. organisierte, gemeindegene Gruppierungen erfolgt im Rahmen interner Veranstaltungen kostenlos.  
Eventuelle Kosten für Reinigungsmaßnahmen fallen bei Nutzung lt. Absatzes 1 für den Nutzerkreis nicht an. Eine Reinigungsbeauftragung für die Räumlichkeiten erfolgt nach Feststellung der Notwendigkeit seitens der Gemeindebeauftragten im Schulsekretariat. Die Kosten trägt die Gemeinde. Die Gemeinde behält sich eine Umlage der Reinigungskosten bei grob fahrlässig bzw. vorsätzlich verursachten Verschmutzungstatbeständen, an den jeweiligen Verursacher, vor.  
Die Nutzung der Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen durch gemeindegene Verein bzw. organisierte, gemeindegene Gruppierungen erfolgt **im Rahmen der Durchführung von kommerzieller Veranstaltungen**, unter Zugrundelegung der weiterführenden Benutzungsordnung und den darin aufgeführten Kostensätzen, sh. § 4, Punkt 2 ff., einschließlich der damit verbundenen Nebenkostenregelung.  
Für Veranstaltungen aller übrigen Nutzerkreise werden Nebenkosten in Rechnung gestellt, der Höhe nach geregelt in §4, Abs.2, Pkt. 2.3 der Benutzungsordnung.
2. Für die Durchführung von Veranstaltungen der nachfolgenden Nutzerkreise werden pro Tag bzw. Stunde folgende zusätzliche Kosten in Rechnung gestellt:

##### Pauschalisierte Betriebskosten:

###### 2.1. Stundenweise Nutzung:

- 1 Stunde = 10,00 Euro
- jede weitere angefangene halbe Stunde (**Aufschlag**) = 5,00 Euro
- ab der 8. Stunde (**Tagespauschale**) = **sh. Pkt. 2.2.**

###### 2.2. Tagespauschale:

- a) Veranstaltungen der Gemeinde, ihrer Vereine und Gruppen, kommerzieller Art = 100,00 Euro
- b) Einwohner der Gemeinde Steinhagen und auswärtige Anwohner und auswärtige Vereine = 100,00 Euro
- c) Dritte, mit gewerblicher bzw. kommerzieller Veranstaltungsausrichtung = 100,00 Euro

###### 2.3. Nebenkosten:

Reinigungskosten

##### (abhängig von der jeweils zum Zeitpunkt der Anmietung gültigen Reinigungsvereinbarung)

1. Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, die Räume des Dorfgemeinschaftshauses nach Ende der Veranstaltung besenrein zu verlassen. Die Abnahme ist mit dem Bevollmächtigten vorzunehmen.
2. Die Gemeinde Steinhagen erhebt zur Einhaltung der Ordnungsregeln eine Kautions. Die Kautions ist grundsätzlich in Bargeld/Euro vor der Veranstaltung zu hinterlegen.

**Die Höhe der Kautions beträgt 200,00 Euro.**

#### § 5

##### Rechte und Pflichten des Nutzungsberechtigten

1. Das Hausrecht hat die Gemeinde Steinhagen. Für die Zeit der genehmigten Nutzung wird es auf den/die Antragsteller/in übertragen.

2. Der Nutzungsberechtigte hat insbesondere folgende Ordnungsregeln zu beachten:
  - a) Während der Veranstaltung ist für Ruhe, Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit zu sorgen.
  - b) **Das Rauchen ist in allen Räumen des Dorfgemeinschaftshauses verboten. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung führen unweigerlich zu einer vorzeitigen nutzungsvertraglichen Kündigung seitens des Vermieters ohne Entschädigungsanspruch für den Nutzer.**
  - c) Zu Ausstattung- und Dekorationszwecken ist nur nicht-brennbares bzw. schwer entflammbares Material zu verwenden.
  - d) Das Abbrennen von Feuerwerk ist sowohl im Dorfgemeinschaftshaus, als auch im Umfeld nicht gestattet.
  - e) Die Möbel, Geräte und sonstigen Einrichtungsgegenstände sind sachgerecht und pfleglich zu behandeln.
  - f) Die Räume sind in dem Zustand zu hinterlassen, wie sie übernommen wurden. Der Nutzungsberechtigte ist für eine **besenreine** Reinigung verantwortlich. Die Endreinigung wird von einer von der Gemeinde beauftragten Reinigungsfirma ausgeführt. Die Kosten hat gemäß § 4 dieser Benutzungsordnung der jeweilige Nutzer der Räumlichkeit zu tragen.
  - g) Nach Benutzung ist die Küche in Eigenregie durch den Nutzer zu reinigen.
  - h) Zerbrochenes Geschirr und Gläser sind zum Wiederbeschaffungswert zu ersetzen. Die Wiederbeschaffung der beschädigten Sachmittel erfolgt ausschließlich über den Vermieter.
  - i) Entstandene Schäden an Möbeln oder am Inventar der Küche sind der Amtsverwaltung, alternativ dem/der Bürgermeister/-in bzw. deren Bevollmächtigten bei der Rückgabe der Schlüssel anzuzeigen.
  - j) Nach Beendigung der Veranstaltung sind die Fenster und Türen zu verschließen, der angefallene Müll zu entsorgen und die Beleuchtung auszuschalten.
  - k) Bei Veranstaltungen mit Musik kann die Nachbarschaft in ihrem Ruhebedürfnis gestört werden, daher sind die Benutzer verpflichtet ab 22:00 Uhr Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die gesetzlichen Sperrzeit-Bestimmungen sind zu beachten.

#### § 6

##### Haftung

1. Die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses geschieht auf eigene Gefahr.
2. Der/die Nutzer/in muss im Rahmen der Anmietung über eine ausreichende private Haftpflichtversicherung verfügen und diese bei Anmietung nachweisen.
3. Der/die Nutzer/in haftet für alle Beschädigungen, auch für unsachgemäßen Gebrauch und Verluste, die an den Räumen und Gebäuden entstehen, unabhängig davon, ob die Beschädigung durch ihn, seinen Beauftragten, Mitglieder oder Teilnehmer an der Veranstaltung verursacht wurde.
4. Die Gemeinde Steinhagen wird von Ersatzansprüchen freigestellt, die gegenüber dem/der Nutzungsberechtigten von Dritten insbesondere wegen Körperschäden, Sachschäden oder wegen des Verlustes von Sachen geltend gemacht werden. Die Haftung der Gemeinde Steinhagen als Grundstückseigentümer für den sicheren Bauzustand der Gebäude, gemäß § 836 BGB, bleibt unberührt.
5. Der Nutzer haftet für alle Ansprüche, die einem Dritten durch den Besuch seiner Veranstaltung zustehen können.

#### § 7

##### Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt zum **01.05.2018** in Kraft.

## Wir gratulieren

## Altersjubilare

## Groß Kordshagen

Herrn Dettloff, Max am 07.08. zum 80. Geburtstag

## Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Sicksch, Gisela am 01.08. zum 80. Geburtstag

## Lüssow OT Klein Kordshagen

Herrn Grimm, Rüdiger am 13.07. zum 75. Geburtstag

Herrn Zelm, Heinz am 14.07. zum 80. Geburtstag

## Lüssow OT Langendorf

Frau Schröder, Ilse am 09.08. zum 85. Geburtstag

## Niepars

Frau Hagemann, Helga am 17.07. zum 80. Geburtstag

Frau Wandersee, Hildegard am 08.08. zum 75. Geburtstag

## Niepars OT Martensdorf

Frau Kujanek, Hannelore am 27.07. zum 70. Geburtstag

## Pantelitz

Frau am 19.07. zum 80. Geburtstag

Dr. Schumann-Friedrich, Astrid

## Pantelitz OT Zimkendorf

Herrn Raddatz, Günter am 01.08. zum 80. Geburtstag

## Steinhagen OT Negast

Frau Wegner, Doris am 16.07. zum 70. Geburtstag

Herrn Schley, Karl-Albert am 18.07. zum 80. Geburtstag

Frau Schmidt, Frieda am 20.07. zum 90. Geburtstag

Herrn Ström, Klaus am 31.07. zum 75. Geburtstag

Herrn Schmoock, Lothar am 01.08. zum 80. Geburtstag

Frau Fust, Helga am 06.08. zum 80. Geburtstag

Frau Schröder, Erika am 08.08. zum 75. Geburtstag

## Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Brauns, Hans-Joachim am 26.07. zum 90. Geburtstag

Herrn Lange, Günther am 30.07. zum 70. Geburtstag

Herrn Melchert, Horst am 07.08. zum 80. Geburtstag

## Ehejubilare

## zum 50. Hochzeitstag

am 27.07.

Herrn Manfred und Frau Jutta Paprott  
aus Steinhagen OT Negast

## zum 50. Hochzeitstag

am 27.07.

Herrn Rolf und Frau Ingrid Rehfeldt  
aus Kummerow OT Kummerow Heide

## zum 50. Hochzeitstag

am 27.07.

Herrn Werner und Frau Waltraud Stauder  
aus Lüssow OT Langendorf

## zum 60. Hochzeitstag

am 04.08.

Herrn Lothar und Frau Erika Schmoock  
aus Steinhagen OT Negast

## Kultur und Freizeit

## Veranstaltungskalender 2018

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
<b>Juli</b>			
09.07. - 20.07.2018		Schule Steinhagen	Kinderdorf
13.07.2018	19:00 Uhr	Kirche Steinhagen	Konzert Orgel und Trompeten
14.07.2018	14:00 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Seniorentreffen der Gemeinden
20.07.2018	18:30 Uhr	Endingen	Endinger Parkkonzert
28.07.2018	15:00 Uhr	Pantelitz/Lüssow	Dorffest
<b>August</b>			
04.08.2018	09:00 Uhr	Steinhagen	Spendentunier Krebshilfe
25.08.2018	09:00 - 17:00 Uhr	Kirche Steinhagen	Ausflug nach Rövershagen und Klockenhagen
26.08.2018		Steinhagen	Sommerwanderung Demmin, Kummerower See
<b>September</b>			
01.09.2018		Wendorf	Dorffest
02.09.2018	09.30 Uhr	Park Endingen	Parkgottesdienst
08.09.2018		Kummerow	Kinderfest
09.09.2018	10:00 Uhr	Mühle Steinhagen	Tag des offenen Denkmals
15.09.2018		Obermützkow	Hoffest
16.09.2018	13:30 Uhr	Mühle Steinhagen	Herbstfeuer
29.09.2018	15:00 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Drachenfest

## Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen  
der Kommunalverwaltung

## Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

## Druck:

## Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

## Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

## Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

## Internet und E-Mail:

## Verantwortlich:

## Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

## Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

## Anzeigenteil:

Jan Gohlke

## Erscheinungsweise:

monatlich

## Auflage:

4.045 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



**Blümchen-Café**  
Nachbarschafts-Initiative Niepars

**Sommerpause!**  
Im **Juli** und **August** bleibt das Café geschlossen.



**Am 4. September** freuen wir uns dann wieder auf Ihren Besuch im Café.

Bleiben Sie gesund!

*Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!*

Niepars | Gartenstr. 69 a (im Amtsgebäude)



**Blümchen-Café**  
Nachbarschafts-Initiative Niepars

**Mitmachen!**  
Das Team des Blümchen-Cafés sucht helfende Hände.

Um unseren Bürgertreff weiterhin jede Woche dienstags zu öffnen, brauchen wir dringend Ihre Unterstützung!

Wir suchen nette Menschen, die Lust und Zeit haben, bei uns mitzumachen.

Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Mechthild Gibbels.  
**Telefonnummer: 0176-30199593**

**Wir freuen uns auf Sie!**

Niepars | Gartenstr. 69 a (im Amtsgebäude)

**Für alle Zumba-Freunde**

Ab dem 09.07.2018 hat der ZUMBA Kurs Sommerpause.  
**Der ZUMBAKURS In Niepars** beginnt dann wieder ab dem **24.08.2018**.  
Jeden Freitag  
von **17:00 - 18:00 UHR**  
in der Sporthalle Niepars

Die Karte für einen Kurs kostet 60 EURO, darin enthalten sind 10 feste Termine 1 x die Woche  
der einzelne Stundenpreis bzw. eine Schnupperstunde beträgt 7,00 EURO

**Anmeldungen bei mir, Alexis Gallardo**  
**unter der Nummer 0177 5441863**



**Dorffest**  
**Lüssow & Pantelitz**  
**28. Juli 2018**



Wie jedes Jahr suchen wir wieder fleißige Kuchenbäcker für das alljährliche Dorffest.

Wer gerne etwas beitragen möchte, möge den Kuchen am 28.7.2018 um 13:00 Uhr im Dörphus vorbeibringen.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung!

Kontakt: 0176 81725296 oder 0159 01151785

**M. Radtke**

# DORF FEST

der Gemeinden  
Pantelitz und  
Lüssow

## Hauptact

ab 21:00 Uhr

**DAS FIASKO**

DIE PARTY-POWER-SHOWBAND!

Die Abendveranstaltung  
beginnt um 19:00 Uhr  
Eintritt: 3,00 Euro  
(Kinder bis 14 Jahre frei)

28.07.2018

ab 15:00 Uhr

Ort: Festwiese  
am Pütter See

### Kinderfest

Am Nachmittag

### Sänger Bert Diederich

Für Senioren am Nachmittag

### DJ Sven

Am Nachmittag und am Abend





# DORF FEST

28.07.2018

der Gemeinden  
Pantelitz u.  
Lüssow

ab 15:00 Uhr  
Ort: Festwiese  
am Pütter See

Kaffee und Kuchen  
(Feuerwehren der Gemeinden)  
Catering - Werner Albrecht  
Getränke - Turbine (Nordmann)

Die Abendveranstaltung beginnt  
um 19:00 Uhr  
Eintritt: 3,00 Euro  
(Kinder bis 14 Jahre frei)

## Kinderfest

- Theater Liebreiz mit Pippeloentje Show
- Zoorbing
- Ponyreiten (Reiterhof von der Waydbrink Viersdorf)
- Kinderschminken
- Kisten stapeln (THW)
- Fahrten mit Feuerwehrauto
- Bastelstraße (KdW)
- Kinderkarussell

## Sänger Bert Diederich

Für Senioren am Nachmittag

## DJ Sven

Nachmittag und Abend

## Hauptact

ab 21:00 Uhr

**DAS FIASKO**  
DIE PARTY-POWER-SHOWBAND!

## Kindertag in der KiTa Spielbude

Getreu dem Motto „Jetzt wird's bunt“ veranstaltete KiTa-Elternrat und das Fachteam der KiTa „Spielbude“ des LebensRäume e. V. am 01.06.2018 ein Kindertagsfest. Knapp 50 Kinder feierten, werkten, sangen und tanzten. Der KiTa-Elternrat plante und organisierte mit viel Liebe zum Detail das bunte Kindertagsfest. Nach der Eröffnung mit dem Lied „Wenn du glücklich bist, dann klatsche in die Hand“, konnten die Kinder sich an Stationen wie „Steinmonster“ bemalen, bunte Papageien basteln, Farbenbilder mit Sprühflaschen gestalten, Sackhüpfen, Dosenwerfen, Roller-Ralley, Kinderschminken und Seifenblasen betätigen. Abschließend gab es eine Tanzeinlage zu den beliebtesten Bewegungsliedern der Kinder. Danach war der Hunger groß und alle Kinder machten mit Bratwurst und Pommes ein Picknick. Ein großes Dankeschön geht an unseren Elternrat, vertreten durch Frau Kopp, Frau Kottwitz, Frau Nehls, Frau Langer, Frau Gehrke sowie den Muttis Frau Goltz und Frau Janke, die uns zusätzlich sehr unterstützten. Frau Christina Boest, die uns mit Speis und Trank versorgte und unseren engagierten männlichen Kollegen, die uns tatkräftig beim Auf- und Abbau unterstützten, möchten wir ebenfalls danken.



Ralley



die Großen

**Heidi Krüger und Petra Woyzek - KiTa-Leitung Spielbude**

## „Tag der Sprachen“ an der Nieparser Schule

Das Erlernen von Fremdsprachen und die Fähigkeit, diese nicht nur im schulischen Umfeld, sondern auch im Alltag und auf Reisen anwenden zu können, erlangt in unserer kulturellen Vielfalt immer größere Bedeutung.

Ein „Tag der Sprachen“, an dem alle Sechstklässler die Möglichkeit erhalten, sich über die, im nächsten Schuljahr angebotenen Fremdsprachen zu informieren, hat an der Nieparser Schule Tradition.



Die schwedische Sprache wird kontinuierlich seit 10 Jahren ab Jahrgangsstufe 7 angeboten und ist im Zusammenhang mit unserer Schulpartnerschaft in Skurup sehr beliebt.

Im Schuljahr 2017/18 ist es endlich wieder möglich, auch Französisch als zweite Fremdsprache zu wählen.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Englisch, Deutsch, internationaler Küche und einem Theaterstück der schuleigenen Theatergruppe bildete den Rahmen für diesen Sprachentag.

Den mit Spannung erwarteten Höhepunkt stellte für alle Teilnehmer die Auswertungsveranstaltung zum Englischwettbewerb „The Big Challenge“ dar.

Jährlich im Mai beteiligen sich europaweit Schülerinnen und Schüler, die Freude am Erlernen der englischen Sprache haben, an diesem Wettbewerb.

Aus der Regionalen Schule Niepars gingen insgesamt 43 Teilnehmer der fünften, sechsten, siebenten und neunten Klasse an den Start.

Aufgrund eines einheitlich berechneten Wertungsmaßstabs, der für alle Schwierigkeitsstufen 350 Punkte beträgt, sind die erreichten Ergebnisse untereinander vergleichbar.

Teilnehmer der Jahrgangsstufe sechs erzielten für unsere Schule landesweit vordere Platzierungen. Ganz hervorragend schnitt Emilia Banaszekiewicz mit einem 13. Rang von insgesamt 1475 Teilnehmern in Mecklenburg-Vorpommern ab.

Aber auch die weiteren Schulfavoriten Franziska Bennemann mit Rang 43 und Tim Heinrich auf Rang 60 erreichten tolle Resultate für unsere Schule im M/V-Vergleich.

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich an diesem Wettbewerb beteiligten, erhielten als Anerkennung eine Urkunde und kleine Präsente.

**B. Berndt /A. Steffen**

## Ein schöner Spielenachmittag

Wenn das Wetter im Frühling noch nicht ganz so schön ist, ist ein gemeinsamer Spielenachmittag eine tolle Idee. Also traf sich die 1a der Grundschule Steinhagen im April und probierte in mehreren Kleingruppen verschiedene Gesellschaftsspiele aus. Nachdem es eine Erklärung zu den Spielen gab, konnte es endlich los gehen. Wir danken Herrn Roeßler herzlich, der seine Spiellewelt mitbrachte.



So hatten wir viel Freude bei dem „Spiel mit der Krake“, „Madagascar“ oder amüsierten uns bei „Sushi Go!“ Es ging auch ohne Computer und alle hatten viel Spaß.



Klasse 1a, GS-Steinhagen

## 2b aus Steinhagen auf Frühlingsuche

Zum Frühlingsbeginn begab sich die Klasse 2b auf eine kleine Schatzsuche durch ihren Schulort Steinhagen. In vielen Gärten und an den Bäumen waren die Frühlingsboten zu entdecken und sogar unser Storch begleitete unsere Wanderung ein Stück in der Luft. Nachdem die 2 Gruppen ihre Schatzkarten richtig gelesen hatten und ihre Stationsaufgaben erfolgreich absolviert waren, kam als Lösungswort „Die Feuerwehr“ heraus. Dort ging es dann auf die Suche nach der Schatzkiste.



„Schatzkiste gefunden!“



Außerdem gab es nach der langen Wanderung ein zünftige Stärkung mit Saft und leckerem Kuchen, den einige Muttis gebacken hatten.



Da die Sonne es an diesem Tag auch gut mit uns meinte, ging es anschließend noch schön auf den Spielplatz.

Klasse 2b der GS-Steinhagen

## Mit 17000 Schritten Dresden entdecken

„Es ist hier fast so schön wie in Italien“ stellte Philipp voller Bewunderung fest, als er mit seiner Klasse am ersten Abend durch die Dresdener Altstadt, vorbei am berühmten Zwinger, dem beeindruckenden Stadtschloss und den romantischen Elbterrassen zog.



In der ersten Juniwoche ging die Klasse 9 a der Regionalen Schule Niepars auf Studienreise nach Dresden und erlebte auf diesem Ausflug einen umfassenden Eindruck von der kulturellen und architektonischen Schönheit der Prachtbauten aus der Herrschaftszeit August des Starken, der sich selbst in besonderem Maße der Förderung der Künste widmete.

Das fröhliche Wetter und die lauen Abende, an denen bereits die ersten Straßenkünstler und Musiker überall am Elbufer anzutreffen waren, vermittelten den Jugendlichen das besondere Flair der Hauptstadt Sachsens, die über Jahrhunderte hinweg als „Elbflorenz“ bezeichnet wird. Die Klassenlehrerin Angelika Steffen hatte für ihre Schülerinnen und Schüler ein sehr gut durchdachtes Programm zusammengestellt, das ihnen den Besuch aller wichtigen Baudenkmäler und des Hygienemuseums ermöglichte und mit interessanten Führungen für alle Teilnehmer einen wertvollen Wissenszuwachs bot.

Jedoch nicht nur der Geist wurde auf dieser Reise gefordert, sondern auch körperliche Fitness war gefragt, wenn es flotten Schrittes zu Fuß von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten ging, kamen locker 17000 Schritte und mehr pro Tag zusammen, dabei darf der Aufstieg zur

67 Meter hohen Aussichtsplattform in der Kuppel der Frauenkirche natürlich nicht vergessen werden. Ein weiterer Höhepunkt war die halbtägige Wanderung auf die Bastei, die alle Jugendlichen erfolgreich meisterten und mit atemberaubenden Blicken in die Formenvielfalt der Sächsischen Schweiz belohnt wurden. Nach einer kurzen Verschnaufpause in der zentrumsnahen Unterkunft des Jugendgästehauses und einem leckeren Abendessen boten die Abende noch genügend Zeit für Gespräche, Sport und einen gemeinsamen Kinobesuch.

Diese Reise wird den Jugendlichen sicher auch nach ihrer Schulzeit noch in Erinnerung bleiben und vielleicht kehrt so mancher noch einmal in diese wunderschöne Stadt zurück.

Beate Berndt

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde Pütte - Niepars im Juli - August 2018

#### Gottesdienste

08.07.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst mit Abendmahl
15.07.	09:30 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
22.07.	09:30 Uhr	Niepars	Lesegottesdienst mit Diakon V. Judt
29.07.	kein Gottesdienst		
05.08.	17:00 Uhr	Pütte	geistliche Chormusik mit Variatio delectat
11.08. (Sonnabend)	19:30 Uhr	Pütte	Lesegottesdienst mit Diakon V. Judt

### Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

<b>Kirchenkaffee:</b>	Dienstag, 10.07.	um 15:00 Uhr	in Niepars
<b>Kirchengemeinderat:</b>	18.07. und 22.08.	um 19:30 Uhr	in Pütte
<b>Arbeitsgruppe Gemeindeleben:</b>	04.07.	um 19:30 Uhr	in Pütte
<b>Arbeitsgruppe Gottesdienst:</b>	11.07.	um 19:30 Uhr	in Pütte

#### BEAUFTRAGT

Ob im Gegenwind oder in sonniger Zeit, ob als Landwirt, Busfahrer oder Pastor, ob als Frau oder Mann, ob jung oder alt: Die Aufgabe bleibt immer gleich. Wo Gott dich hin gesät hat, da sollst du leben und gedeihen, und mit deinen Fähigkeiten für Frieden und Gerechtigkeit sorgen. Solange die Erde steht, hat dein Leben Sinn. Weil Gott dich beauftragt.



REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch Juli 2018: *Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!*

Hosea 10,12

#### Unregelmäßige Veranstaltungen:

##### 3. Pütter Orgelsommer

Die Reihe der Orgelkonzerte in den Sommermonaten am Freitagabend an der Buchholzorgel in Pütte setzt am Freitag, dem **06. Juli** Kirchenmusikdirektor **Thomas Beck** aus der Kantorei St. Bartholomaei Demmin fort. Am 17.08. erleben wir Kantor Frank Thomas aus Bergen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

„**Moment mal**“ - eine halbe Stunde mit Gott dienstags (17.07.; 14.08. und 28.08.) in der Nieparser Kirche um 18:30 Uhr Andachtszeit.

##### VARIATIO DELECTAT

Vertraut durch die Jahre und doch jeden Sommer neu - das Vokalensemble Variatio delectat mit seinem zarten bis hin zu gewaltigem Klang der Stimmen wird am **Sonntag, dem 05. August um 17:00 Uhr** wieder die **Pütter Kirche** mit einem neuen Programm füllen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.



# Feuerwehrrnachrichten

## Die Kinderfeuerwehr Zarrendorf erhält neue T-Shirts

Anlässlich des einjährigen Bestehens der Kinderfeuerwehr Zarrendorf hat unser Fördermitglied Marcus Brehmer mit seinem Unternehmen „Caravanverleih-Brehmer“ die Kinder und Betreuerinnen mit T-Shirts ausgestattet. „Wir freuen uns, nun bei öffentlichen Veranstaltungen oder Wettkämpfen einheitlicher auftreten zu können und den Kindern mit der Bekleidung das Gefühl zu vermitteln dazu zugehören.“ Der Unternehmer zeigte sich beeindruckt von der Vielzahl der Kinder und möchte sein Engagement auch weiterhin fortsetzen. Wir, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zarrendorf sagen vielen Dank an Marcus Brehmer für das Sponsoring und die stets sehr zuverlässige Zusammenarbeit. Das Unternehmen „Caravanverleih-Brehmer“ mit Sitz im Stralsunder Boddenweg hat sich seit 2009 etabliert und verfügt über einen Wohnmobil-Stellplatz sowie eine beachtliche Anzahl von modernen Wohnmobilen.

**Christian Röver**



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

**Sehr geehrte Sponsoren und Freunde  
der Feuerwehren,**

**Liebe Kinder, Jugendliche, Frauen und  
Männer aus unseren Feuerwehren,**

Wir alle gemeinsam konnten einen schönen Amtsfirewehrrtag bei wunderschönen Wetter in Groß Kordshagen erleben. Die wichtigsten Voraussetzungen haben wir Feuerwehrrangehörige selbst geschaffen.

Durch eure Vorbereitung und Teilnahme konnte dieser Tag zu einem erfolgreichen Tag für alle werden.

Wir alle haben bei gegenseitiger Achtung und Wertschätzung unseren Mitbürgern zeigen können, dass Feuerwehrr eine der Säulen im gesellschaftlichen Leben unserer Dörfer ist.

Die nachfolgenden Ergebnisse der Wettkämpfe lassen erken-

nen wie dicht die Leistungsstärke ist, wie wenig Zeitunterschied uns voneinander trennen.

Besonders habe ich mich über die zahlreiche Teilnahme der Kinder- und

Jugendfeuerwehren gefreut. Für die zukünftige Aufstellung und Arbeitsweise unserer Feuerwehrrinheiten werden die Kinder und Jugendlichen unser Lichtblick sein.

Hier möchte ich die Feuerwehren Zarrendorf, Niepars und Steinhagen besonders erwähnen. Es ist eine großartige Leistung mit Männer-, Frauen-, Kinder- und Jugendmannschaften an zu treten. Aber auch die Kinder und Jugendlichen aus Jakobsdorf kämpften tapfer an der Seite der Steinhäger.

Der Gesamtsieger ist die Feuerwehrr Wendorf und damit erhielt sie den Wanderpokal für zwei Jahre. Das Ergebnis der Wettkämpfe ist eindeutig. Für die Vergabe des Wanderpokales werden nur der Löschangriff „nass“ und Leinenverbindung herangezogen. Die Auswertung hierzu im Anschluss.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich allen Siegern nochmals herzlich gratulieren.

Bedanken möchte ich mich bei allen Feuerwehrrangehörigen die zum Wettkampf bereit waren.

Ein Dankeschön geht an alle Kampfrichter:

- Sven Rieck aus Steinhagen,
- Frank Wilm aus Groß Kordshagen/Günz,
- Mathias Horn aus Niepars,
- Sven Lesse aus Pantelitz
- und unsere Kinder-Jugendwarte aus den Feuerwehren.

Ein großes Dankeschön für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten geht an die Kameraden der FFW Groß Kordshagen und dem Fußballverein Blau-Weiss aus Groß Kordshagen.

Für die Mittagsversorgung gebe ich gerne ein ganz besonderes Dankeschön an Björn Holtfreter und Annegret Göbbels mit dem Einsatz-Versorgungs-Anhänger „EVA“ aus Niepars.

**Siegfried Krüger - AWF Amt Niepars**

### Ergebnisübersicht zu den Wettkämpfen des 11. Amtsfirewehrrtages

#### Hindernisbahn der Kinderfeuerwehren

Platz 01	Zarrendorf 1 Mannschaft	02 min. 31.82 s mit 1 Fehler
		Gesamtzeit 02 min. 36.82 s
Platz 02	Steinhagen/ Niepars	02 min. 29.44 s mit 3 Fehler
		Gesamtzeit 02 min. 44.45 s
Platz 03	Niepars	02 min. 35.64 s mit 3 Fehler
		Gesamtzeit 02 min. 50.65 s
Platz 04	Zarrendorf 2 Mannschaft	03 min. 08.56 s mit 1 Fehler
		Gesamtzeit 03 min. 13.56 s



#### Löschangriff „nass“ der Jugendfeuerwehren

Platz 01	Zarrendorf	32.24 s
Platz 02	Steinhagen/Jakobsdorf 01	37.54 s
Platz 03	Niepars	48.08 s
Platz 04	Steinhagen/Jakobsdorf 02	54.16 s



### Leinenverbindungen der Jugendfeuerwehren

Platz 01	Zarrendorf	26.28 s mit 0 Fehler
Platz 02	Niepars	29.61 s mit 0 Fehler
Platz 03	Steinhagen/Jakobsdorf 02	01.04.80 min mit 1 Fehler
Platz 04	Steinhagen/Jakobsdorf 01	01.08.45 min mit 1 Fehler

### Löschangriff „nass“ Frauen

Platz 01	Zarrendorf	54.46 s
Platz 02	Steinhagen	59.85 s

### Leinenverbindungen der Frauen

Platz 01	Zarrendorf	48.96 s mit 1 Fehler
Platz 02	Steinhagen	01.06.58 min mit 2 Fehler

### Löschangriff „nass“ Männer

Platz 01	Zarrendorf 2 Mannschaft	40.04 s
Platz 02	Zarrendorf 1 Mannschaft	42.80 s
Platz 03	Wendorf	44.51 s
Platz 04	Groß Kordshagen	44.74 s
Platz 05	Jakobsdorf	47.68 s
Platz 06	Zaleszany Gastmannschaft	51.98 s
Platz 07	Steinhagen	54.06 s
Platz 08	Niepars	56.75 s



### Leinenverbindungen der Männer

Platz 01	Wendorf	30.45 s mit 0 Fehler
Platz 02	Groß Kordshagen	31.82 s mit 0 Fehler
Platz 03	Zarrendorf 1 Mannschaft	35.90 s mit 0 Fehler
Platz 04	Zarrendorf 2 Mannschaft	46.45 s mit 1 Fehler
Platz 05	Steinhagen	01.05.60 s mit 0 Fehler
Platz 06	Jakobsdorf	01.06.88 s mit 2 Fehler
Platz 07	Niepars	01.19.57 s mit 3 Fehler
Platz 08	Zimkendorf	01.31.32 mit 3 Fehler

### Gesamtwertung zur Vergabe des Wanderpokales

Löschgruppe	Löschangriff	Leinenverbindung	Gesamtplatzziffer
Wendorf	03	01	04
Zarrendorf 2 Manns.	01	04	05
Zarrendorf 1 Manns.	02	03	05
Groß Kordshagen 04	02	06	
Jakobsdorf	05	08	13
Steinhagen Männer	07	06	13

Zarrendorf	08	05	13
Frauen			
Steinhagen	10	07	17
Frauen			
Niepars	09	09	18

### Wanderpokal der Amtsvorsteherin geht an Freiwillige Feuerwehr Wendorf

### Geschicklichkeit mit der Kettensäge (ersten drei)

Platz 01	Ronny Zuhr aus Zimkendorf
Platz 02	Dennis Wernicke aus Groß Kordshagen
Platz 03	Michael Müller aus Groß Kordshagen

### 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Kordshagen

Die Gemeinde Groß Kordshagen kann auf eine 90jährige Geschichte einer freiwilligen Feuerwehr zurück schauen.

Am Festempfang in der Reithalle auf dem Reiterhof Thomsen nahmen viele Gäste teil.

Mit besonderer Freude konnten wir Abordnungen aus den benachbarten Feuerwehren begrüßen. Dazu zählten Stralsund, Barth, Velgast, Kenz-Küstrow, Löbnitz-Saatel, Zarrendorf, Steinhagen, Jakobsdorf, Niepars, Zimkendorf, Langendorf und Zaleszany.

Weitere Gäste waren Iris Basinski als Amtsvorsteherin, Gerd Scharmberg als Kreisbrandmeister, Gustav Poperzien als Vorsitzender des Senoiorenbeirates und weitere Bürgermeister aus den benachbarten Gemeinden. Vielen Dank an alle für die lieben Grußworte und Gastgeschenke.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Unterstützer und Sponsoren dieser Veranstaltung.

- Reiterhof Volkert Thomsen für die Bereitstellung der Reithalle und Unterkünfte der polnischen Kameraden
- Landwirt Ingo Struck
- Landwirt H. Jürgen Patzer
- Landwirt Helmut Rühling
- Landwirt Dr. Rolf Stoltenberg
- Landwirt Dirk Thomsen
- Forst und Gartentechnik Wellmann
- Physiotherapie Petra Rühling
- Sicherheitstechnik Frank Wojtas



### Aufmarsch der Feuerwehren zur Serenade im Lichtschein der Fackeln

Zum Abschluss der Festlichkeiten trafen sich die Feuerwehren des Amtes Niepars zur Aufführung der Serenade. Ein Höhepunkt der besonderen Art.

Für uns Feuerwehrleute war es eine Uraufführung und zugleich eine Herausforderung, die von allen Teilnehmer hervorragend gemeistert wurde.

Bessere Werbung für die Sinnhaftigkeit unserer Arbeit in den Feuerwehren konnten wir nicht machen. Zugleich sollte es Einladung und Aufforderung an alle Bürger sein, die Feuerwehren zu stärken. Gemeinsam für den Dienst in der Feuerwehr bereit zu sein, war schon immer unser Anliegen, aber die Aufstellung unserer Feuerwehreinheiten für die zukünftigen Aufgaben wird ein Umdenken in unserer Gesellschaft fordern.



Ich möchte mich bei allen Kameraden für die Aufführung der Serenade ganz herzlich bedanken und wünsche uns gemeinsam eine immer gut aufgestellte Feuerwehr.

Teilnehmer an der Serenade waren:

Spielmannzug aus Barth, FFW Zarrendorf, FFW Steinhagen, FFW Zimkendorf, FFW Jakobsdorf, FFW Niepars, FFW Langendorf, FFW Zaleszany und FFW Groß Kordshagen.

Zeremonienmeister und Komandant Sven Lesse aus Pantelitz. Das wunderschöne Höhenfeuerwerk von der Firma Jörg Bilinsky aus Wüstenhagen machte es zum unvergesslichen Abend. Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Feuerwehrangehörigen und Familien ganz besonders bedanken. Diese festlichen Tage werden wir sicher in guter Erinnerung behalten.

*Bildmaterial: u. a. Jasmin Posner aus Flemendorf und Otto Albrecht aus Negast*

Vielen herzlichen Dank an alle,

**Siegfried Krüger - Wehrführer FFW Groß Kordshagen.**



## Die letzten Wochen standen im Zeichen der Feuerwehr

Am Sonnabend dem 26.05.2018 machten wir uns mit zwei Kleinbussen auf den Weg nach Sassnitz zum Kreisauscheid der Jugendfeuerwehren VR. Bei heißen Temperaturen, um die 28 Grad, hieß es in den Disziplinen „Löschangriff nass“ und „400 m Staffellauf“ sein Bestes zu geben. Am Ende erreichte unsere Jugendfeuerwehr mit 1257 von möglichen 1500 Punkten einen tollen 8. Platz von 14 Mannschaften.

Am 9. Juni fuhr die Jugend- und Kinderfeuerwehr Steinhagen zum Amtsauscheid, der anlässlich des 90. Geburtstag der Feuerwehr Groß Kordshagen/Flemendorf in Groß Kordshagen stattfand. Hier starteten wir mit 2 Jugendmannschaften und 1 Kindermannschaft, bei dem uns Florian und Fynn von der Kinderfeuerwehr Niepars unterstützten. Die Jugendfeuerwehr startete in der Disziplin „Löschangriff nass“ und „Leinenverbindung“. Beim „Löschangriff nass“ starten die Jugendlichen nur mit 6 Mann, denn die Pumpe wird von einem Erwachsenen bedient. Bei der Leinenverbindung hieß es dann, wer kann am schnellsten die drei Knoten - Mastwurf, Zimmermannschlag und Kreuzknoten. Für die Kinderfeuerwehr wurde ein Hindernislauf aufgebaut, damit auch Sie zeigen konnten wie fleißig sie geübt haben. Auch hier starteten 6 Kinder die unterschiedliche Aufgaben lösen mussten, wie Gerätekunde, Schlauchkegel, Schlauch ankuppeln oder ganz schnell anziehen. Am Ende eines aufregenden Tages erreichte unser Jugend und Kinderfeuerwehr folgende Plätze.

Kinderfeuerwehr	2. Platz von 4 Mannschaften		
Jugendfeuerwehr I	Löschangriff Nass	2. Platz	Leinenverbindung 4. Platz
Jugendfeuerwehr II	Löschangriff Nass	4. Platz	Leinenverbindung 3. Platz

Und zu guter Letzt waren wir vom 15.06. - 17.06.2018 in Prora im Kreisjugendfeuerwehrlager VR.

Am Freitag um 15:00 Uhr ging es los in Richtung Prora. Hier hieß es dann erst einmal die Zelte zu beziehen und sich einzurichten und alles zu verstauen. Nach dem Abendessen gegen 21:00 Uhr gab es eine „Feuer und Flamme-Show“ und dann war Nachtruhe angesagt und die kleinen und großen Mäuse mussten in die Zelte. Am nächsten Morgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück gleich runter an den Strand, hier fanden die Wettkämpfe für den Tag statt. So mussten die Kinder auf Schnelligkeit ein T-Shirt von einem zum anderen Kind anziehen und am Ende der Strecke mussten sich zwei mutig mit Luftmatratze in die kalte Ostsee stürzen um den Parcours zu beenden. Das war der erste Teil der Wettkämpfe für diesen Tag, danach ging es zu den Stationen, die sich jede Feuerwehr ausdenken musste – wir hatten Memory und Leinenbeutel vorbereitet.

Als wir alle Stationen beendet hatten, stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Leider konnten wir nicht mehr baden gehen, da die Wellen zu groß geworden waren. So wurde Fußball gespielt, relaxt und einige machten sich an den Kreativteil des Zeltlagers „70cm Feuerwehrschauch- kreativ gestalten“. Wir entschieden uns, ein Jugendfeuerwehrmitglied draus zu basteln. Am Abend spielten wir dann noch eine Runde Abwurfball am Strand und saßen gemütlich bei Grillwürstchen zusammen bis wir um 21:00 Uhr unseren Schlauch präsentierten und damit sogar den 5. Platz belegten - als Preis gab es einen Gutschein für „Karls Erdbeerhof“. Bevor es dann in die Zelte ging, sollten wir das Lager noch zum Leuchten bringen – ob mit Taschenlampen, Knicklichtern oder andere Leuchtmittel, alles war erlaubt. Am Sonntagmorgen, nach dem Frühstück, mussten wir aufräumen und alle Zelte abbauen, bevor es zur Siegerehrung ging. Wir waren mit drei Jugend- und einer Kindermannschaft gestartet und belegten folgende Plätze:

Kinderfeuerwehr:	Strandlauf: 5. Platz	Stationen: 6. Platz
Jugendfeuerwehr I:	Strandlauf: 2. Platz	Stationen: 20. Platz
Jugendfeuerwehr II:	Strandlauf: 30. Platz	Stationen: 27. Platz
Jugendfeuerwehr III:	Strandlauf: 24. Platz	Stationen: 15. Platz

In der Gesamtwertung von beiden Läufen und allen Mannschaften belegten wir den 8. Platz von insgesamt 20 Feuerwehren. Wir, die Jugendwarte, sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Kinder und freuen uns schon auf die nächsten Wettkämpfe nach der Sommerpause.

**Doreen Rieck - Jugendfeuerwehr Steinhagen**

**Kreisausscheid:**



**Amtsausscheid:**







Prora:





## Blauröcke feierten

Mit den Jubiläumsfeierlichkeiten der FFW Groß Kordshagen/Flemendorf im Juni 2018 wurde ein neues Kapitel in der Geschichte des Feuerwehrwesens im Amtsbereich Niepars geschrieben. Auf der Festveranstaltung zu Ehren des 90. Geburtstages der FFW Groß-Kordshagen/Flemendorf und der 20-jährigen Zusammenarbeit mit der polnischen Partnergemeinde Zaleszany am 08. Juni 2018 in Groß Kordshagen erinnerten der Bürgermeister Jörg Zimmermann, der Wehrführer Siegfried Krüger und der Kreisbrandmeister Gerd Scharmberg an die Entwicklung des Löschwesens und die Entstehung der örtlichen Wehren. Unter dem Motto „Helfen in Not ist unser Gebot“ leisteten die Feuerwehren jahrzehntelang eine hervorragende Arbeit.

Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte auch der Wehrführer Matthias Horn aus Niepars. Sein Jubiläumsgeschenk war unter anderem ein Ziegelstein, versehen mit Grußbotschaften der Wehren des Amtsbereiches und der polnischen Partnergemeinde. „Dieser Stein soll solange bei jeder Zusammenkunft einen Ehrenplatz auf dem Tisch haben, bis das neue Gerätehaus erbaut ist“. Mit diesen Worten übergab er den Stein an Wehrführer Siegfried Krüger. Überraschend sprintete daraufhin die polnische Dolmetscherin nach vorne und verkündete: „Die Steine für den Neubau bringen wir mit.“

Eine bereits zwanzigjährige Partnerschaft verbindet die Feuerwehren des Amtsbereiches mit der Feuerwehr in der polnischen Partnergemeinde. Und so gratulierten die polnischen Gäste aus Zaleszany mit Gastgeschenken zum 90-jährigen Jubiläum. Atemberaubende Stille herrschte beim Sologesang von Piotr Szapara.

Der polnische Musiklehrer sorgte mit seinem eindrucksvollen Ständchen für den kulturellen Höhepunkt der Festveranstaltung. Unten den zahlreichen Gästen der Festveranstaltung war auch Lothar Falk, der bis zu seinem Umzug 2008 nach Hamburg die Jugendfeuerwehr zehn Jahre lang leitete.

Mit Robert Krüger, Holger Wenzel und Clemens Hrdina verstärken heute drei ehemalige Mitglieder der Jugendfeuerwehr die örtliche Feuerwehr. Und das ist auch der Verdienst von Lothar Falk. Und so ließen es sich die drei Kameraden nicht nehmen und bedankten sich auf der Festveranstaltung nochmals bei ihrem ehemaligen Leiter der Jugendfeuerwehr. „Künftig wird die Arbeit mit der Jugend, mehr in den Mittelpunkt der Aufgabenstellung stehen“, betonte Siegfried Krüger. „Ziel ist es, wieder eine Jugendfeuerwehr zu bilden.“

Seit 29 Jahren liegt die Verantwortung für die Wehr in seinen Händen. 2001 hat er zudem die verantwortungsvolle Aufgabe als Amtswehrführer übernommen. Große Aufmerksamkeit widmet er auch der Arbeit mit den Senioren. Gern erinnern sich die Senioren an die Fahrten zum Landesfeuerwehrmuseum Meetzen, zur Feuerwehrscheule in Malchow, zum Kloster Chorin, zum Schiffshebewerk Niederfinow oder auch die Schifffahrt auf dem Bodden und die Rundflüge über Barth. Die Senioren sehen diese Veranstaltungen auch als Wertschätzung für ihre jahrelange Mitwirkung in der FFW.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten nahmen viele Gäste auch zum Anlass zurückzublicken. So erscheint der Name Riske in der Feuerwehrstatistik seit 1949 bereits achtmal. So war Horst Riske jahrelang Wehrleiter und ist jetzt Ehrenmitglied, während sein Neffe Roland noch aktiv in der FFW tätig ist.

Aber auch Fotos und Aufzeichnungen, wie zum Beispiel von der Familie Martens aus Stralsund, bereicherten die Erinnerungen an die vergangenen erfolgreichen Jahrzehnte der FFW.

Die 91-jährige Traute Eisenblätter erzählte in einer Gesprächsrunde bei den Vorbereitungen der Feierlichkeiten, wie sie 1950 als Mitglied der Frauenlöschgruppe unter der Leitung von Herrn Weiß beim Löschen des Dachstuhlbrandes am Gutshaus im Einsatz war. Noch heute ist sie begeistert von der guten Zusammenarbeit mit den Einwohnern, denn die Brandbekämpfung erfolgte mit Wassereimern.

Beim Festgottesdienst zu Ehren der Jubiläen erinnerte Pastor Stefan Busse daran, dass es in der heutigen Zeit wichtig ist, trotz unterschiedlicher Sprachen ständig im Gespräch zu bleiben und miteinander einen liebevollen Umgang mit allen Menschen zu pflegen. Auch diese Veranstaltung endete eindrucksvoll mit einem musikalischen Ständchen des polnischen Kameraden Piotr Szapara.

## Erika Meier



Blumengruß



Die Mitglieder der ehemaligen Feuerwehr bedanken sich bei Lothar Falk



Die polnischen Gäste übernachteten in den Ferienwohnungen auf dem Reiterhof Thomsen



Familie Martens



Herr Thomsen, Inhaber des Reiterhofes in Groß Kordshagen



Geschenkübergabe



Kreiswehrführer Gerd Scharmberg



Mitglieder FFW Groß Kordshagen, links Torsten Riske



Gedenkstein nach der Blumenniederlegung



Maskottchen



Mitglieder FFW Niepars



polinische Dolmetscherin



Pastor Busse



Piotr Szpara

## Vereine und Verbände

### Seit knapp einem Jahr besteht die Kindersportgruppe des SV 93 Niepars unter der Leitung von Katja Köhn

Seit knapp einem Jahr besteht die Kindersportgruppe des SV 93 Niepars unter der Leitung von Katja Köhn. Jeden Donnerstag treffen sich Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren um 16:30 Uhr in der Turnhalle in Niepars, um sich eine Stunde lang ausgelassen zu bewegen. Nach einer kleinen Aufwärmrunde steht ein Parcours bereit, der Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Konzentration fördert. Anschließend folgen ein Bewegungsspiel und das bei allen Kindern beliebte Abschlusspiel. Bei entsprechendem Wetter findet die Sporeinheit auch draußen statt.

Die Nachfrage ist groß und es gibt eine Warteliste. Wer also Interesse hat, sollte sich rechtzeitig anmelden, damit ein Platz gesichert ist.

Die Anmeldung ist möglich beim Sportverein [ggf. bitte ersetzen bzw. ergänzen] oder bei Wiebke Horn unter 0170 4528294.

Sport frei!

**KINDERSPORT**  
16:30 Uhr  
SPORT-HALLE NIEPARS

Anmeldung unter: Wiebke Horn 0170 4528294 info@sv93niepars.de

Mit sportlichen Grüßen eure 93iger

## Moin moin liebe Sportsfreunde,

endlich ist es so weit. Der lang ersehnte, offizielle Termin für unser diesjähriges und somit zweites „Mini-OpenAir“ in N-Town steht.

Für unsere Kleinen haben wir ab 11:00 Uhr ne Menge Spaß vorbereitet. Vom Ponyreiten über Beachvolleyball, Hüpfburg bis hin zu den Spaßmachern ist alles dabei. Zudem gibt es leckeres Softeis - noch nicht Grund genug?

Dann können wir mit der Creme dé là Creme des deutschen Amateurfußball's ganz sicher punkten. Die Urgesteine des SV93 und seine ehemaligen sowie teilweise amtierenden Kontrahenten treffen in dem wohl nervenzerreißendsten Derby vong Welt her ab 14:00 Uhr im Parkstadion aufeinander - noch immer nicht genug?

Dann pack' ma noch ne Schippe drauf: pünktlich ab 18:00 Uhr, zum offiziellen Einlass der Abendveranstaltung, geben wir den ersten Besuchern das Fassbier gratis. 50 l, solange der Vorrat reicht!!!

Für die hungrige Meute heizt uns' Werner bereits zum Mittag seinen Grill an und versorgt alle Gäste bis nix mehr passt.

Und da ROCK am Platz ohne ROCK ziemlich doof wäre, geben unsere Livebands am Abend mächtig Gas!

Zum Finale erwartet euch ein Feuerwerk deluxe!!!

Im Anschluss haben wir keinen Geringeren als Mischpultlegende DJ Tobi Matzke auf der Bühne.

Wer jetzt noch immer nicht überzeugt ist, dem ist wohl kaum noch zu helfen

Wir freuen uns auf euch - Leute, das wird Geil!!!

Preise:

Kinder bis 12 Jahre:	freier Eintritt
Tagesveranstaltung (bis ca. 16:00 Uhr):	3€
Kombiticket (inkl. Abend):	10€
Abendkasse (ab 18:00 Uhr):	13€

Mit sportlichen Grüßen eure 93iger

**14.07.2018**

**AB 11 UHR**  
HALLO GALLI FÜR DIE KIDS MIT DEN  
SPAßMACHERN, PONYREITEN, U.V.M.

**AB 14 UHR**  
TRADITIONSFUßBALLSPIEL / DINDUQUELL

**AB 18 UHR FÜR DIE GROßEN**

- OPEN-AIR & LIVEBANDS  
(TRILLADO & BÖHSE ONKELS COVERBAND)
- DJ TOBI MATZKE
- FEUERWERK

**25 JAHRE** **SV 93 NIEPARS** **Im Verein(t) NIEPARS**

## Training hat sich ausgezahlt!

Sehr erfolgreich war der 10-jährige Adrian Freitag vom Schäferhundverein Krummenhagen bei seinem 2. Start auf der 5 km Strecke beim Karl Krull Lauf in Steinhagen. Mit 3 Trainingsläufen über 5,01 km und einem Lauf über 6,2 km (DLV Lauf Abzeichen Aktion) ging Adrian an den Start. Adrian ist in der Klasse der AK U12 gestartet. Zielstellung für diesen Lauf war im Ziel mit einer recht guten Zeit ankommen. Adrian hat die 5 km Strecke in einer Zeit von 24:18 Minuten absolviert und den 1. Platz der AK U12 erreicht.



**Heidemarie Freitag**

**Karl Krull Lauf:**



## Neues Trainingsmaterial für die Junior Kicker des SV Steinhagen

Die E- und D-Juniorenmannschaften des SV Steinhagen können sich über neues Übungsmaterial freuen.

Besonders über die Bälle sind die kleinen Fußballer erfreut. So macht das gemeinsame Training Spaß: Möglich gemacht hat dies eine Zuwendung von 500,00 Euro der **Stiftung Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern** (Ehrenamtsstiftung).

**Dieter Tschernatsch/SV Steinhagen/Sektion Fußball**



## Sonnenschutzprojekt in der Kindertagesstätte Spielbude

Am 4. Juni starteten die Erzieherinnen und die Kinder der Kindertagesstätte Spielbude vom Lebensräume e. V. mit dem 14-tägigen Projekt „Clever in Sonne und Schatten“.

Der Sonnenschutzclown Zitzewitz erarbeitete mit seiner Freundin Zottelfloh für Erzieherinnen und Kinder eine DVD, dass es einfache Regeln gibt, um die Haut zu schützen. Dazu gehören, schützende Kleidung zu tragen, sich im Schatten aufzuhalten und Sonnencreme aufzutragen.

Das „Clever in Sonne und Schatten“ Programm bringt den Sonnenschutz altersgerecht, unterhaltsam und nachhaltig in unsere Kindertagesstätte.

Besonders beliebt ist auch das Lied vom Sonnenschutz mit dem Refrain:

„Nimm ein Shirt und Sonnencreme,  
Sonnenbrille und den Hut.  
Im Schatten ist es voll okay,  
der tut uns allen gut.“

Die Kindertagesstätte Spielbude bewirbt sich jetzt mit einer Dokumentation um eine Zertifizierung für das Sonnenschutzprojekt.

**Marion Kutschke - Erzieherin**

## Umweltfreunde und Angler Negast unterstützen krebskranke Kinder

Negast den 19.06.2018

Eine Spende in Höhe von 250,00 € übergab Vereinsmitglied Oliver Skerra kürzlich dem Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder in Greifswald (Bild). Der Verein „Umweltfreunde und Angler Borgwallsee“ Negast sorgt mit seinen ehrenamtlich als Naturwarte berufene 35 Mitglieder seit über 20 Jahren für Ordnung und Sauberkeit am größten See Vorpommerns südlich von Stralsund. Das Spendengeld wurde wie jedes Jahr in gemeinnützigen oder kommunalen Veranstaltungen (z. B. Fischfest und Seefest Negast) erwirtschaftet und aus der Vereinskasse aufgestockt. Gemeinsam mit der Eigentümerin des Borgwallsees, der Hansestadt Stralsund, ist der Verein derzeit bestrebt, eine nachhaltige umweltgerechte Nutzungs- und Schutzstrategie für den See abzustimmen. Dabei sollen auch die Wünsche der anliegenden Gemeinden und deren Bürger angemessen berücksichtigt und noch bestehende Verbote überprüft werden.



Günter Krüger, stellv. Vereinsvorsitzender

Verein „Umweltfreunde und Angler Borgwallsee“ e. V. Negast

### Das 15. Mühlenfest 2018 war ein voller Erfolg



Als um 10:00 Uhr die Vereinsvorsitzende Waltraut Methling das 15. Mühlenfest an der Erdholländerwindmühle eröffnete, hatten sich bereits viele Gäste eingefunden und bei herrlichem Wetter Platz genommen. Ein vielfältiges Angebot lud den ganzen Tag zum Verweilen ein.

Gegen 12:00 Uhr konnten wir zwei Gäste begrüßen. Der Staatssekretär Patrik Dahlemann überreichte uns aus dem Vorpommernfond ein Förderbescheid i. H. v. 29.000 Euro für die Sanierung der Rollbahn unterhalb der Mühlenkappe. Weitere 30.000 Euro steuerte Dietmar Eifler aus dem Strategiefond des Landes bei. Anwesend war ebenfalls Herr Lothar Wilken, Vorsitzender des Landesmühlenvereins MV, welcher den Mühlentag 2018 in M-V offiziell in Steinhagen eröffnete. In seinen Worten wies er

darauf hin, wie wichtig der Erhalt historischer Denkmäler, wie es die Mühlen sind, ist. Diese prägen seit Jahrhunderten die Landschaft in Mecklenburg und in Vorpommern.

Über 900 Gäste erlebten einen tollen Tag, führten Gespräche, bummelten umher, ließen sich durch die Mühle führen oder lauschten der Livemusik.

An dieser Stelle möchten wir uns von den vielen, vielen Helfern, den Händlern und Kleingewerbetreibenden bedanken, ohne diese so ein Mühlenfest nicht möglich wäre.



Karsten Wegert

## Verschiedenes

Vorpommernhus Klausdorf e. V. -  
 Vorpommernhus,  
 Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf  
 Tel: 038323 81442, 038321 60567  
[www.vorpommernhus.net](http://www.vorpommernhus.net),  
[service@vorpommernhus.net](mailto:service@vorpommernhus.net)  
[nicke@zimkendorf.de](mailto:nicke@zimkendorf.de)  
 Donnerstag, 26. Juli 2018, 20:00 Uhr  
 Vorpommernhus, Prohner Str. 20



### Klausdorfer Musiksommer



mit  
 Thomas  
 Natschinski  
 Christine DÄHN  
 „Die Mokka-Milch-Eisbar lebt“

Den zweiten Abend des diesjährigen Musiksommers im Vorpommernhus in Klausdorf durchweht ein Hauch von Nostalgie.

Thomas Natschinski, der durch seinen Vater, den Dirigenten und Komponisten Gerd Natschinski, schon früh mit Musik in Berührung kam, begann im Alter von neun Jahren, Klavier zu lernen. Mit 16 Jahren schrieb er seine ersten Lieder. Nach Abschluss der Schule 1964 begann er, in Berlin Komposition, Klavier und Musiktheorie zu studieren. Noch während des Studiums gründete er die Band Team 4, die sich musikalisch vor allem an die Beatles anlehnte, allerdings mit deutschen Texten von Hartmut König. Der Bandname bezog sich auf die Anzahl der Mitglieder.

Aus dieser Zeit stammt auch das Lied Mokka-Milch-Eisbar. Es handelt von der Mokka-Milch-und-Eis-Bar in der Karl-Marx-Allee in Ost-Berlin. Aber der Bandname Team 4 musste Ende 1965 auf Weisung von oben geändert werden. Dann hieß es nur noch „Thomas Natschinski und seine Gruppe“.

In den Jahren 2002 bis 2003 machte Thomas Natschinski im Berliner Friedrichstadtpalast von sich reden: Seine Fantasyshow WUNDERBAR-die 2002.

Nacht, sahen mehr als 700.000 Zuschauer in über 400 Vorstellungen. 2004 vertonte er den letzten Text von Karat-Sänger Herbert Dreilich „Manchmal denk ich“ und sang ihn zu dessen Ehren auf der CD 30 Jahre Karat selber ein.

Zu Natschinskis 60. Geburtstag 2007 gaben Künstler wie Veronika Fischer, Bernd Römer, Rüdiger Barton, Gaby Rückert, Thomas Kurzhals, Jürgen Walter, Heinz-Jürgen Gottschalk und andere für ihn und mit ihm ein Livekonzert in der Berliner Wabe. Und nun wird Thomas Natschinski im Vorpommernhus nochmal die Sechziger rocken, aber nicht ohne auch seine neue CD vorzustellen.

Dazu gibt es unterhaltsame und humorige Anekdoten und Geschichten von Christine Dähn aus der Zeit, als die Rockmusik laufen lernte. Literarisch präsentiert sie das abwechslungsreiche Bandleben von Team4 mit unveröffentlichten Stories und Anekdoten aus den Sixties, einer wilden, glamourreichen Epoche, in der die Daddys der Politik Kopf standen, wenn sie die jubelnden weiblichen Fans in ihren Miniröcken und die Jungs mit den Pilzköpfen sahen.

Christine Dähn war die Starmoderatorin des legendären Hörfunksenders DT 64. Sie moderierte die erste Hitparade von DT 64, das „Metronom“ und große Rockkonzerte vor Hundertausenden. Alle bedeutenden Rockmusiker waren bei ihr im Studio zu Gast. Für das Fernsehen entwickelte sie die Promisendung „dähn über den ...“, sie interviewte u. a. Stars wie die Schauspieler Iris Berben, Senta Berger, Peter Sodann, Peter Ustinov, und viele andere Prominente Gäste.

Nach der Wende arbeitete sie beim SWR als Moderatorin und Redakteurin. Sie moderierte die Sendung „Grenzenlos“. Gäste waren die Auslandskorrespondenten der ARD und Vertreter der Länder. Sie moderierte eine Talksendung in Baden-Baden mit Ulrich Wickert. 1992 zog sie nach Köln Sie gehörte zu dem Redaktionsteam, das VOX-TV aufbaute. 1995 holte sie der MDR-Hörfunk und sie arbeitete als Moderatorin und Redakteurin auch für das Fernsehen.

#### Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund 03831 246927

www.vorpommernhus.net

www.reservix.de

Direkt im Vorpommernhus:

038323 81442, Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

## Mini-Wiesen für die Grashüpfer im Garten

Sommerzeit ist Grashüpferzeit. Dann zirpen Flip und seine Freunde wieder. Ihre Eier im Boden und Larven im Gras mögen es zum schnelleren Wachstum sonnig und warm.



Grashüpfer ernähren sich fast nur von Blättern der Gräser und Wiesenkräuter. Gleich mehrere Arten bewohnen auch Rasenflächen, wie der Weißrandige, der Gewöhnliche und der Nachtigall-Grashüpfer. Damit die kleinen Hüpfen einen guten Sommer erleben, muss nur die gewohnte Rasenpflege angepasst werden. Ausprobieren ist ganz einfach.

## Rasen vertrocknet? - nur scheinbar!

Nach dem trockenen Frühjahr verfärbten sich die Rasengräser braun. Wildblumen wie Ferkelkraut, Schafgarbe oder Wegerich ergrünten trotzdem und blühten. Zeitweise nun ein Grashüpfer-Lebensraum, brauchen solch karge Stellen des Rasens weder gedüngt noch gewässert zu werden.

Einfach bis nach der Blühzeit und Samenreife mit dem nächsten Abmähen warten, und weit über den Sommer entsteht ein vielfältig strukturierter Blumenrasen.

## Rasenpfad & Pflegestreifen

Mit dieser einfachen Methode lassen sich blühende Rasenbereiche in aufwachsende Streifen oder kleine Felder aufteilen, die sich zum ausgiebigen Beobachten über Sommer gut zugänglich sind. Besonders an den sonnigen Kanten halten sich gern Grashüpfer & Co. auf.



Ein praktischer Pflegestreifen zwischen Weg und Blumenfeld

Danke an alle, die mitmachen!

Ralf Schmidt



## Pilzsammler aufgepasst!



### Feste Termine kostenlose Pilzberatungen Juli – November 2018

Datum / Zeit	Berater	Ort	Telefon-Nr.
21. + 22.07. / 16.30 – 17.30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 – 39 08 33 01
28. + 29.07. / 16.30 – 17.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
04. + 05.08. / 16.30 – 17.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
11. + 12.08. / 16.30 – 17.30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
18. + 19.08. / 16.30 – 17.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
25. + 26.08. / 16.30 – 17.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
01. + 02.09. / 16.30 – 17.30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 – 39 08 33 01
08. + 09.09. / 16.30 – 17.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
22. + 23.09. / 16.30 – 17.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
<b>29. + 30.09.</b> jeweils 11 – 17 Uhr	<b>Pilzausstellung im ZOO Stralsund mit Beratung vor Ort</b>		
06. + 07.10. / 15.30 – 16.30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
13. + 14.10. / 15.30 – 16.30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 – 39 08 33 01
20. + 21.10. / 15.30 – 16.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
27. + 28.10. / 15.30 – 16.30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
03. + 04.11. / 15.00 – 16.00	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46

Beratungen zu anderen Zeiten nach telefonischer Anfrage & Verfügbarkeit der Pilzberater möglich.

Alle Termine auch jeweils in der Wochenendausgabe der Ostseezeitung.

Änderungen vorbehalten.







Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

Bürgerberatung

## Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?



www.bstu.de

**Juli – Dezember 2018**

Societät Rostock maritim  
(ehemaliges Schifffahrtsmuseum)

**Societät Rostock maritim**  
(ehemaliges Schifffahrtsmuseum)  
August-Bebel-Str. 1 | 18055 Rostock

**Juli –  
Dezember  
2018**



Bürgerberatung

## Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des  
Rostocker Stasi-Unterlagen-Archivs  
beantworten unter anderem Fragen  
zu den Themen:

- Antragstellung (auch Wiederholungsanträge)
- Einsichtnahme in Stasi-Akten
- Herausgabe von Kopien
- Entschlüsselung der Decknamen von  
Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)
- Antragstellung als nahe Angehörige von  
Verstorbenen
- Bildungsangebote
- Anträge für Forschung und Medien

Es können Anträge auf persönliche Einsicht  
in die Stasi-Unterlagen direkt vor Ort gestellt  
werden. Bitte bringen Sie für die Identitäts-  
bestätigung ein gültiges Personaldokument  
mit.

**Termine | jeweils 13:00 – 17:00**

- **04. Juli**
- **01. August**
- **05. September**
- **10. Oktober**
- **07. November**
- **05. Dezember**

DIE  
BERÄTUNG  
IST  
KOSTENFREI

Veranstalter:  
BStU-Außenstelle Rostock  
Straße der Demokratie 2  
18196 Waldeck-Dummerstorf  
Tel.: 038208 826-0  
astrostock@bstu.bund.de  
www.bstu.de

Mitveranstalter:  
Societät Rostock maritim e.V.



Bildnachweis: Fotos: BStU  
Gestaltung: Pralle Sonne

**Demokratie**  
STATT DIKTATUR

## Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im Juli 2018

**Do, 26. Juli 2018, Vortrag und Gespräch**  
**19.00 Uhr**

### **Spiel mit dem Feuer**

Politischer Witz in der DDR und die Stasi  
*Referent: Dr. Karl-Heinz Borchardt (Literatur-  
wissenschaftler, Uni Greifswald)*  
*Moderation: Dr. Volker Höffer (BStU)*  
(Mitveranstalter: Kurverwaltung Zinnowitz)  
Haus des Gastes  
Neue Strandstraße 30 | 17454 Zinnowitz

